



# Gaggenauer Woche

Nr. 3/2020 16. Januar 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

## Ehrung ehemaliger Ortsvorsteher



Foto: StVw

## Ostermarkt-Wochenende

21. und 22. März in Gaggenau  
Ostermarkt (Kunsthandwerk)  
im Gemeindehaus St. Josef

Street Food Fiesta  
auf dem Markt- und Sandplatz

Verkaufsoffener Sonntag  
des Einzelhandels



Foto: StVw



Foto: Ulrike Klumpp

Umzüge, Sitzungen und närrisches Treiben:  
Die „fünfte Jahreszeit“ beginnt!

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122  
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 18./19. Januar

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 18. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau  
07225 70304

### Sonntag, 19. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach  
07224 3806

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer 115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

### FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Oberbürgermeister Florus wirbt für ein nachhaltiges und familienfreundliches Gaggenau



Viele Ehrengäste und Besucher.

**Rockig mitreißende Klänge, der Aufruf zum Klimaschutz und Ehrungen vorbildlichen Engagements prägten den Neujahrsempfang vergangene Woche in der Gaggenauer Jahnhalle. Außerdem erlebte das neue Jahnhallen-Foyer seine Feuertaufe als ein Ort des gemütlichen Zusammenseins.**

An den neuen unterschiedlich hohen Tischen an den Säulen im Foyer gruppierten sich viele Grüppchen, die bei einem Gläschen Wein und Leckereien aus der Küche des Helmut-Dahringer-Quartiershauses das neue Jahr feierten.

Zahlreiche Gäste sowie Bürger konnte Oberbürgermeister Christof Florus zu dem traditionellen Termin am Jahresanfang begrüßen.

### Rückblick auf 2019

„Wir haben vieles entschieden, wenig vergessen und einiges erledigt“, resümierte Florus die letzten zwölf Monate. So seien die Betreuungsangebote für Jung und Alt kontinuierlich weiterentwickelt worden. Auch die energetische Sanierung und Modernisierung der öffentlichen Gebäude wurde konsequent vorangetrieben. Froh zeigte sich Florus auch darüber, dass neue Baugebiete geschaffen oder zur Planung beauftragt wurden. Ein zentrales Thema war und bleibt die Planung der Umgestaltung der Innenstadt mit der Zeile (Bahnhof/ Parkdeck Sparkasse) und dem Carrée (Gewerbegebiet Hildastraße). Deutlich investiert

wurde in die Infrastruktur verschiedener Einrichtungen, erinnerte Florus unter anderem an bauliche Aktivitäten im Waldseebad, Bernsteinbad, dem Jahnhallenfoyer sowie an den Neubau der Mensa für die Merkurschule.

### Steuereintrich soll große Aufgaben nicht beeinträchtigen

„Bedauerlicherweise müssen wir damit leben, dass sowohl für unsere Stadt als auch für eine Reihe weiterer Städte in unserer Region eine länger andauernde Phase hoher oder

gar stetig steigender Steuereinnahmen zu Ende gegangen ist“, stellte Florus fest. Er hoffe, dass Bundes- und Landespolitik auf der einen und die Unternehmensleitungen auf der anderen Seite ihren Beitrag dafür leisten werden, „dass eklatante Rückgänge bei den Gewerbesteuererträgen unserer Stadt, wie wir sie aktuell bewältigen müssen, bald wieder der Vergangenheit angehören“.

Die Stadt habe auf diese unangenehme Situation sachlich und ruhig reagiert. Auch wenn die Schlagzahl jetzt etwas geringer werde, sollen die großen Aufgaben nicht gestrichen werden. „Wir werden unsere Projekte konsequent weiterplanen und durchführen“, bekräftigte Florus, dass er Gaggenau weiter als die Stadt im Murgtal positionieren wolle.

### Klimaresolution des Gemeinderates soll nachhaltiges Handeln fördern

Am 20. Januar wird der Gemeinderat seine Klimaresolution verabschiedet. Oberbürgermeister Florus zitierte daraus beim Neujahrsempfang: „Der Klimawandel und seine Folgen bedrohen zunehmend die Lebensgrundlage



Perfektes Ambiente im neuen Foyer der Jahnhalle.

Fortsetzung auf Seite 4



Anstoßen auf ein gutes neues Jahr.

Fotos: StVW

Fortsetzung von Seite 3

von ganzen Regionen, wenn nicht gar der Menschheit. Um dieser Herausforderung zu begegnen, ist schnelles und entschlossenes Handeln im globalen Maßstab gefragt“. Zur Erreichung der deutschen Klimaziele wiederum können Städte und Gemeinden einen bedeutenden Beitrag leisten, erklärte Florus, dass sich deshalb die Projektgruppe "Zukunft Gaggenau 2030" in diesem Jahr verstärkt dem Klimawandel widmen wird. Sie wird Maßnahmen vorschlagen, die sowohl die Eindämmung der Ursachen des Klimawandels als auch die Anpassung an dessen Folgen zum Ziel haben.



Oberbürgermeister Florus ruft zum Klimaschutz auf.

Als Handlungsfelder nannte der Oberbürgermeister:

- Steigerung der Energieeffizienz der kommunalen Infrastruktur
- Ausbau der erneuerbaren Energien und den Verbrauch natürlicher Ressourcen reduzieren
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
- Konzepte zur Klimafolgen-



Mitrocken ist angesagt.

anpassung mit Bürgern, Industrie, Wirtschaft und Handel entwickeln

- Klimagerechte und energiesparende Bauleitplanung
- Nachhaltige Mobilitätskonzepte in der Region erarbeiten und umsetzen
- Natur und Landschaft schützen

Neben der Projektgruppe sollen Experten beteiligt und die Bürgerschaft eingebunden werden, um gemeinsam Maß-



Dank Gebärdendolmetscherin können auch Gehörlose den Worten folgen.

nahmen zu entwickeln, die in den nächsten Jahren konsequent umgesetzt werden müssen.

„Klimaschutz bedeutet nachhaltige Lebensqualität für uns alle“, machte das Stadtober-

haupt deutlich, dass „wir alle handeln müssen“. Jeder sei gefordert, Energie einzusparen, Emissionen zu senken und die Landschaft zu erhalten. Nur so sei es möglich, ein nachhaltiges und familienfreundliches Gaggenau zu schaffen.

## Viele trugen zum Gelingen des Neujahrsempfangs bei

**Die einen verwöhnten mit kulinarischen Häppchen, die anderen mit Ohrwürmern. Die einen stuhlten ab, die anderen entkorkten Flaschen – damit beim Neujahrsempfang alles rund lief, waren viele Helfer im Einsatz.**

So dankte Oberbürgermeister Christof Florus der Gaggenauer Altenhilfe, der Lebenshilfe, den Mitgliedern des Schützenvereins Ottenau und der GroKaGe sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Ebenso ein gro-

ßer Dank galt Franziska von Knoche, die als Gebärdendolmetscherin dafür sorgte, dass auch gehörlose Menschen der Rede von OB Florus folgen konnten. Für die unbeschwernte Stimmung sorgten die erfahrenen Musiker und Musikschullehrer Matthias Barth, Peter Götzmann, Gerald Sänger und André Thoma, die unter anderem „Black Night“ oder auch „Litt-le Wing“ interpretierten und dafür riesigen Beifall ernteten und nicht ohne Zugabe entlassen wurden.



Ansteckende Rockmusik sorgte für jubelndes Publikum.

Fotos: StVw



Viel Mühe investierte das Küchenteam des Helmut-Dahinger Quartiershauses.

## Ortsvorsteher sind wertvoll und unverzichtbar

„Ortsvorsteher sind etwas äußerst Wertvolles“, stellte Oberbürgermeister Christof Florus dankbar beim Neujahrsempfang fest. In diesen war die Ehrung von drei ausgeschiedenen Ortsvorstehern eingebettet. Sie seien vor Ort, vermitteln zwischen Stadt und Ortsteil und sorgen für ein lebendiges Miteinander in ihren Stadtteilen.

„Wir Gemeinderat, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadtverwaltung pflegen einen offenen und respektvollen Umgang miteinander, erklärte Florus bevor er sich bei Rosalinde Balzer, Artur Haitz und Franz Kowaschik mit einem Präsent bedankte.

### Danke an Rosalinde Balzer, Oberweier

Mit ihrem 20-jährigen Wirken als Ortsvorsteherin werde Rosalinde Balzer in die Geschichte der Stadt eingehen, sprach Florus von einer wahren Mammutleistung und einer politischen Lebensleistung an der Spitze ihres Ortes.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zählten 2002 zu den Höhepunkten ihrer Amtszeit, zumal damals so richtig deutlich wurde, was in dem Ortsteil Oberweier so alles steckt. Ebenso ein Höhepunkt war der Dorfhock anlässlich 750 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Niederweier im Jahre 2006.

„Ein gerütteltes Maß dessen, was Oberweier mit Niederweier heute so ausmacht, hat Ortsvorsteherin Balzer tatkräftig, unermüdlich und fleißig beigesteuert“, stellte Florus fest, dass sie sich für ihren Ortsteil erkämpft habe. In

ihre Amtszeit fallen so wichtige Wegmarken Oberweiers wie der Bau und die Übergabe der Festplatzüberdachung, die sich in fast 20 Jahren zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt entwickelt hat. Auch die bauliche Entwicklung lag ihr am Herzen. So erfolgte 2004 der Spatenstich im Baugebiet Pfarrgarten. 2017 wurde das neu erschlossene Baugebiet „Im Eck“ übergeben. Die Einführung der Verlässlichen Grundschule, der Wechsel des katholischen Kindergartens in städtische Trägerschaft, die Sanierungen von Eichelberghalle und Grundschule fiel ebenfalls in ihre Amtszeit wie die Verlegung von Glasfaserleitungen.

Die Deponie wandelte sich zu einer modernen Entsorgungsanlage. Rosalinde Balzer habe immer den direkten Draht zu den örtlichen Vereinen gehabt und sie nach Kräften gefördert, unterstützt und ins kommunale Geschehen mit eingebunden. Beispielhaft sei auch ihr Einsatz für die ehrenamtliche Betreuung von Flüchtlingen gewesen. „Überhaupt ist ihr Einsatz für die Schwachen und Ausgegrenzten sowie für Menschen mit Behinderung mustergültig, man denke nur an ihr Engagement auf dem Gebiet der Inklusion, das sie mit der ganzen Macht ihres Wortes auszufechten weiß“, lobte Florus. Ganz geht der Stadt und dem Ort der Erfahrungsschatz von Rosalinde Balzer nicht verloren: Sie ist weiterhin Mitglied des Ortschaftsrats (seit 25 Jahren) von Oberweier und des Gemeinderats (seit 20 Jahren) von Gaggenau.



Ehrung für Rosalinde Balzer.

### Danke an Artur Haitz, Sulzbach

Eine Ehrung für sein Engagement als Ortsvorsteher erfuhr auch Artur Haitz aus Sulzbach. Der ehemalige Ingenieur und Lehrer, sei durch seine immer besonnene, sachliche und wohlüberlegte Vorgehensweise aufgefallen und sehr beliebt und erfahren gewesen. Fast 40 Jahre übernahm er kommunalpolitische Verantwortung, als Ortschaftsrat, als Ortsvorsteher (15 Jahre) und als Gemeinderat (fünf Jahre). „Das ist eine beeindruckende, äußerst respektable Bilanz“, dankte Florus ihm für seine segensreiche und nachhaltige Tätigkeit für Sulzbach.



Danke an Artur Haitz.

Fotos: StVw

Florus erinnerte an seine Bemühungen um geschwindigkeitsbeschränkende Maßnahmen für mehr Sicherheit im Ort oder auch an die Erschließung des Neubaugebiets „Wiesele/Im Feld“. Auch die Geburtsstunde des örtlichen Freibads in Vereinsträgerschaft sowie die gelungene Erweiterung des Spielplatzes fallen in seine Amtszeit. Weiter erinnerte Florus an die Neugestaltung des Schulhofs, an die Erneuerungen im Bereich der Bernsteinschule sowie die Verbesserung der Breitbandversorgung und der Mobilfunkversorgung. Ein Bauwagen für die Jugendlichen des Dorfes stand ebenso auf seiner Agenda wie Arbeiten beim Vereinsheim und am Rathaus, die Pflege der Feldwege, Wassergräben und Böschungen sowie die Pflege der Friedhöfe und innerörtlichen städtischen Grundstücke oder die Neuverdolung des Sulzbachs im hinteren Bereich der Dorfstraße und die Sanierung des Abwasser-Kanalsystems

sowie der Dorfstraße in drei Teilbereichen.

Bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen spielte Sulzbach eine wichtige Rolle, stellte Florus fest. Bei „Gaggenau räumt auf“ war der Ortsteil von Anfang an bei allen Aktionen rege beteiligt. Besonders am Herzen lag ihm stets der Dorfverschönerungswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Der Erfolg gab ihm recht: So errang Sulzbach einen Sonderpreis auf Bezirksebene für „Vorbildliche Pflege der Landschaft“ und eine Silbermedaille auf Landesebene als Anerkennung der breiten ehrenamtlichen Arbeit im Dorf.

Die Krönung bildete das Jubiläumsfest „775 Jahre Sulzbach“. Haitz sei aber auch profunder Kenner der Ortsgeschichte von Sulzbach und Musiker, der heute noch mit fester Stimme und tollem Orgelspiel in der Kirche zu begeistern weiß.

### Danke an Franz Kowaschik, Michelbach

Zwei Amtszeiten und damit zehn Jahre wirkte Franz Kowaschik als Ortsvorsteher in Michelbach. Der Revierförster habe in den vergangenen zehn Jahren ein denkbar breites und weites Feld bearbeitet, wies Florus auf erfolgreiche Aktionen wie „Gaggenau räumt auf“ (heute: „Unser Tag für Michelbach“) hin. Zu tun gab es immer viel, und Franz Kowaschik war immer an der Spitze der Aktiven zu finden, wenn es darum ging, das Ortsbild des Fachwerkdorfs auf Vordermann zu bringen, schön und sauber zu

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

machen, wozu auch die zahlreichen Patenschaften für Grünanlagen und Blumen gehören.

Ebenso machte er sich immer für eine Versorgung Michelbachs mit schnellem Internet stark, wobei er hier mit der Stadtverwaltung und den Stadtwerken an einem Strang zog, so dass heute für Michelbach Vollzug gemeldet werden kann, denn Funkmasten sind gesetzt und Glasfaserkabel verlegt, so dass schnelles Internet möglich und vorhanden ist. Auch die Erfolgsgeschichte „Michelbacher Dorffest“ hat er weiter

mitgeschrieben, so dass das Fest nach wie vor vielen Gästen bleibende und schöne Erinnerungen beschert. Bedeutsam für Michelbach ist zudem die Erschließung des Baugebiets „Hofstätte/Mühlfeld“, das junge Familien ins Dorf bringen soll und damit die Infrastruktur mit Kindergarten und Grundschule sichern und erhalten soll.

Durch das Projekt „Zukunft Michelbach 2020“, wurden einige Ideen Wirklichkeit: So wurde das Mühlrad beim Rathaus komplett erneuert, ein Bücherschrank bei der Rathauptreppe aufgestellt und die Ausstattung des Gumbel verbessert.



Würdigung von Franz Kowaschik.

Mehr Lebensqualität für den Ort bringen aber auch die Maßnahmen auf dem Gebiet der Geschwindigkeitsreduzierung sowie die aktuelle Sanierung der Karl-Stricker-Straße. Franz Kowaschik habe nie große Worte gemacht, „sondern in seiner ruhigen, überlegten,

sachorientierten Art und Vorgehensweise durchweg und wirkungsvoll Taten sprechen lassen“, bilanzierte Florus. Froh sei er, dass Kowaschik weiterhin dem Ortschaftsrat angehört und so der Ort weiter von seinem Erfahrungsschatz profitiere.

## Ostermarkt mit einigen Neuerungen am 21. und 22. März

**Während die letzten Weihnachtsbäume und Beleuchtungen entfernt werden, beschäftigt sich die Stadtverwaltung bereits mit dem Osterhasen:**

Am Wochenende, 21. und 22. März, wird in Gaggenau wieder der Ostermarkt stattfinden. In diesem Jahr mit einigen Neuerungen, kündigt Citymanager Philipp Springer unter anderem eine Street Food Fiesta für die zwei Tage an. Zudem wird der beliebte Ostermarkt aus brandschutzrechtlichen Gründen vom Rathaus in das Gemeindehaus St. Josef umziehen. Dort erwartet die Besucher wie gewohnt eine breit gefächerte Auswahl an selbst gefertigten Artikeln. Von Kinderspielzeug, Frühlingsdekoration, Schmuck, Taschen, Genähtem, Gehäkelttem und Gefilztem bis hin zu Keramik-Kunst erstreckt sich die Auswahl der Kunsthandwerker. Aufgrund der Saalgröße ist die Zahl der Aussteller etwas geringer als bisher. Der Ostermarkt findet am Sa., 21. März, von 10 bis 18 Uhr und am So., 22. März, von 11 bis 18 Uhr statt.

Durch die zentrale Innenstadtlage bietet sich der Besuch von Ostermarkt und Einzelhandel an beiden Tagen an. Am Sonntag lädt der Handel zudem noch zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein. Auf dem Markt- und Sandplatz schlagen



Ostermarkt in Gaggenau mit vielen Aktionen

Foto: StVw

in diesem Jahr erstmals zahlreiche Street-Food-Anbieter ihre Stände auf. Tom Sanchez von Pro City Marketing & Events (Althengstett) organisiert die erste Street Food Fiesta in Gaggenau. Noch steht die genau Zahl der Teilnehmer nicht exakt fest, aber „die Besucher werden die Qual der Wahl haben“, verrät Philipp Springer, dass die Speisekarte äußerst vielfältig sein wird. Mexikanische Spezialitäten, ausgefallene Burger-Variationen oder auch indische und asiatische Leckerbissen werden an den beiden Tagen

vor den Besucheraugen zubereitet und frisch verkauft. Auch Klassiker wie Fleischspieße, Maultaschen oder Churros und Langos werden kreativ verarbeitet angeboten. Das Schlemmerangebot wird am Samstag von 17 bis 22 Uhr bestehen.

Am Sonntag zaubern die Street Food Künstler von 11 bis 18 Uhr kulinarische Genüsse in ihren oftmals äußerst originellen Ständen und Trucks. Der Wochenmarkt am Samstagvormittag wird in gewohnter Form stattfinden.

## Alle Fastnachtsveranstaltungen auf einen Blick

**Die „fünfte Jahreszeit“ steht vor der Tür und damit einhergehend finden in den nächsten Wochen zahlreiche Fastnachtsveranstaltungen in Gaggenau und den Ortsteilen statt.**

Im neuen Flyer „Fastnacht 2020 in Gaggenau“ sind alle närrischen Termine, wie beispielsweise Sitzungen und Umzüge,

zusammengefasst. Die Pressestelle der Stadt Gaggenau hat sich bemüht, alle Veranstaltungen zu recherchieren und im Flyer aufzunehmen. Dennoch betont die Pressestelle, dass sie keine Gewähr auf Vollständigkeit übernimmt.

Die Flyer sind ab sofort im Bürgerbüro erhältlich.

## Weihnachtslotterie: Hauptgewinne ermittelt

**Vergangene Woche wurde die Schlussauslosung der Gaggenauer Weihnachtslotterie 2019 durchgeführt.**

Insgesamt wurden über 200 Gewinne im Gesamtwert von 12.000 Euro gezogen. Die Losnummern der Hauptgewinne in Murgtal GUTscheinen lauten: 03597 (erster Preis 2.000 Euro), 03602 (zweiter Preis 1.000 Euro), 12670 (dritter Preis 500 Euro). Daneben liegen noch zahlreiche Wochen Gewinne zur Abholung bereit. Die Gewinne müssen bis Fr., 28. Febr., im BONUSCARD Servicebüro, Bahnhofstraße 4 unter Vorlage des Originallosos abgeholt werden. Alle weiteren Gewinn-Nummern und Infos gibt es unter [www.bonuscard-murgtal.de](http://www.bonuscard-murgtal.de)



Die „fünfte Jahreszeit“ beginnt.

Foto: StVw

## Blutspende am 16. Januar

**Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am heutigen Do., 16. Jan., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Am Gommersbach 7 in Bad Rotenfels.**

15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten, sie leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die Blutspenden auf unterschiedliche Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## Mitgliederwerbung in Gaggenau

Der DRK Ortsverband Gaggenau führt derzeit eine Mitgliederwerbung von Haus-zu-Haus durch. Die beiden Mitarbeiter des DRK Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz können sich entsprechend ausweisen.

## Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

**Der Mikrozensus 2020 beginnt:** Über das ganze Jahr 2020 werden seit 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt.

### Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten

Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie „Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt“ und „Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle“. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes

Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

## Baumfällarbeiten ab 20. Januar in der August-Schneider-Straße

**Von Montag, 20. Januar, bis Freitag, 24. Januar, täglich von 7 bis 16 Uhr, muss die August-Schneider-Straße in Höhe der Hausnummer 1 voll gesperrt werden.**

Grund sind Baumfällarbeiten und die damit verbundene Lagerung und Zubereitung sowie der Abtransport des anfallenden Stammholzes. Wie die Stadtverwaltung mitteilt,

erfolgt die Umleitung über die Theodor-Bergmann-Straße und die Hauptstraße.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Viktoriastraße ab 16. Januar gesperrt

Von Do., 16. Jan., bis voraussichtlich Mi., 22. Jan., muss die Viktoriastraße in der Nähe der Einmündung Theodor-Bergmann-Straße und angrenzend zum Haus Nummer 35 in Gag-

genau voll gesperrt werden. Grund sind Grabungen zur Herstellung eines Kanalschlusses. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Wie die Stadtverwaltung mit-

teilt, wird die Straße nach den Arbeiten wieder durchgängig und provisorisch befahrbar sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 23. Januar

**Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus am Do., 23. Jan., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr.**

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss

des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind

nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



## Veranstaltungen vom 16. bis 26. Januar

### Freitag, 17. Januar

20 Uhr, **Carmela de Feo** – La Signora „Meine besten Knaller“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

### Samstag, 18. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau  
10 Uhr, **Trommelkurs** mit Notker Dreher, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst  
19.30 Uhr, **Bülent Ceylan** – Luschtobjekt PREVIEW, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Einlass: 17.30 Uhr, ausverkauft

### Sonntag, 19. Januar

18.30 Uhr, **Bülent Ceylan** – Luschtobjekt PREVIEW, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Einlass: 16.30 Uhr, ausverkauft

### Dienstag, 21. Januar

19 Uhr, **„Literatur im Gespräch“** in der Stadtbibliothek, Buch des Abend: Fernando Aramburu „Patria“, Eintritt frei

### Mittwoch, 22. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau

### Donnerstag, 23. Januar

16 bis 16.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen** für Kinder, Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

20 Uhr, **Sascha Korf** – „... denn er weiß nicht, was er tut.“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

20 Uhr, **Harmut Krinitz**: Magische Orte, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

### Freitag, 24. Januar

16 Uhr, **Der kleine Kolvar und die große Reise** – ein musikalisches Erzähl-Märchen,

Stadtbibliothek Gaggenau  
19.11 Uhr, **Damen- und Herrensitzung** der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

19.11 Uhr, **1. Prunksitzung** des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

20 Uhr, **Matthias Jung** – Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

### Samstag, 25. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau

18.11 Uhr, **Damen- und Herrensitzung** der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

18.11 Uhr, **2. Prunksitzung** des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

20 Uhr, **Gankino Circus** – Irrsinn & Idyll, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

### Sonntag, 26. Januar

16.11 Uhr, **3. Prunksitzung** des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

16.31 Uhr, **Damen- und Herrensitzung** der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: NZ „Schmalzloch“ Hörden

### Dauerveranstaltungen:

Bis Sonntag, 19. April, findet die **Winteraustellung** „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.

## Frauen-Schnittkurs in Gaggenau-Ottenau

**Frauen sind bei Schnittkursen oft in der Minderzahl. Das heißt aber nicht, dass Frauen kein Interesse am Schneiden von Sträuchern und Bäumen haben.**

Eine Gelegenheit, bei einem Schnittkurs unter sich zu sein, bietet der Schnittkurs für Frauen, der von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt und dem Obst- und Gartenbauverein Ottenau angeboten wird.

Bevor es in die Praxis geht, werden am Do., 30. Jan., theoretische Grundkenntnisse vermittelt. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Am Praxistag wird das Schneiden von gro-

ßen und kleinen Obstgehölzen geübt. Dafür trifft sich die Gruppe am Sa., 1. Febr., beim Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau. Alle interessierten Frauen mit oder ohne Vorkenntnisse sind eingeladen. Kursleiterin Hannelore Dütsch-Weiß vom Landratsamt Rastatt möchte die Teilnehmerinnen ermutigen, selbst Hand anzulegen und freut sich auf eine interessierte Gruppe. Eine Anmeldung erfolgt über den OGV Ottenau, Martin Wörner, Telefon 07225 73827, E-Mail: mmpl@freenet.de oder die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt, Hannelore Dütsch-Weiß, E-Mail: h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de. Eine Teilnahme kostet 20 Euro.

## Baumschnittkurs speziell für junge Leute unter 30

**Das Schneiden und Pflegen von Streuobstwiesen und Obstgehölzen in Hausgärten ist zunehmend ein Thema für Jugendliche und junge Erwachsene.**

Oft fehlen aber die Kenntnisse, damit es gut gelingt und Spaß macht. Am 22. und 25. Januar 2020 findet der jährlich angebotene Schnittkurs für junge Leute unter 30 Jahren im Landkreis Rastatt statt. Veranstalter ist die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Bad Rotenfels. Am Mi., 22. Jan., 19 Uhr, werden

zunächst theoretische Grundlagen vermittelt. Beim Praxistag am Sa., 25. Jan., wird von 8.30 bis 16 Uhr der Schnitt von Obstbäumen geübt. Kursleiterin Hannelore Dütsch-Weiß vom Landratsamt legt großen Wert darauf, dass die Teilnehmenden selbst Hand anlegen. Treffpunkt für beide Termine ist das Vereinsheim des OGV in der Karlstraße 11a in Bad Rotenfels. Anmeldungen gehen an den OGV Gaggenau-Bad Rotenfels, Jürgen Maier-Born, Telefon 07225 79505 oder Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Hannelore Dütsch-Weiß, E-Mail: h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de.

## Selbsthilfetreffen für Menschen mit einer Hörbehinderung

**Wie die Pressestelle des Landratsamtes Rastatt mitteilt, treffen sich Menschen mit einer Hörbehinderung wieder am Mo., Jan., 18 Uhr, in den Räumen des Diakonischen Werkes, in der Ludwig-Wilhelm-Straße 3 in Rastatt.**

Die Selbsthilfetreffen finden jeden dritten Montag

im Monat statt. Die Gruppe trifft sich zum Erfahrungsaustausch oder zum Gespräch mit Fachleuten über die neuesten Entwicklungen bei Hörsystemen.

Weitere Informationen über die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Rastatt, Waltraud Ruh, Telefon 07222 3812375.

## 16. Hallenturnier für Menschen mit Handicap für alle Teilnehmer ein voller Erfolg

**Unter dem Motto "Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein" ging am vergangenen Samstag das 16. Hallenturnier für Menschen mit Handicap erfolgreich zu Ende.**

Die Tore werden zum passenden Hintergrund für letzte Mannschaftsfotos genutzt, die Kicker verschiedener Teams klatschen sich ab und umarmen sich zur Verabschiedung. Zuvor noch als



Voller Einsatz für den Fußball.

Gegner auf dem Feld gestanden und erbittert um den Ball gekämpft, spielt das schon längst keine Rolle mehr. Gemeinsam konnte ein toller Tag erlebt werden, gemeinsam wurden Tore ausgelassen bejubelt und um verpasste Torchancen getrauert. Kurzum: Ein unvergesslicher Tag für die über 200 Sportler mit Handicap - genau das Ziel, das sich die Verantwortlichen des SV Michelbach um Beate Rieger und Daniel Herm Jahr für Jahr setzen. Insgesamt 17 Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg haben sich in der Ottenauer Halle eingefunden, um Bestleistungen zu zeigen. Viele "Wiederholungstäter" sind darunter, kennen sie das Turnier doch schon aus vergangenen Jahren.

Zum wiederholten Male ist ein "Ausreißer" mit mehr als vierstündiger Anfahrt dabei: Die Mühlhäuser Werkstätten aus Thüringen.

In Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten wurde das erste Turnier im Jahr 2005 aus der Taufe gehoben. "Bei

einem gemeinsamen Zusammensitzen nach den Murgtal-Meisterschaften im Jahr davor kam die Idee, ein Turnier für Menschen mit Behinderung zu organisieren"

Alle Ergebnisse und eine große Bildergalerie sind online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de)



Begeisterte Sportler und Zuschauer.

Fotos: Reiner Rieger

## Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten

**Das Unimog-Museum lädt am Do., 23. Jan., 19.30 Uhr, im Rahmen der Winterausstellung über den Tourismus im Murgtal zu dem zweistündigen Vortrag „Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten“ ein.**

Dabei geht es um die traditionsreichen Höhenhotels, um Kraftpostbusse, Tannenwald und Ausflugsziele. Roland Seiter stellt Deutschlands bekannteste Touristikstraße mit zahlreichen historischen Fotos, Ansichten und mehreren Filmausschnitten aus den 1920er-Jahren vor.

Der abwechslungsreiche Abend bietet eine Fülle interessanter Einblicke in das Leben entlang der heutigen Schwarzwald-

hochstraße ab Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1960er-Jahre. Dabei geht es neben historischen Ansichten auch um die Entwicklung der Höhenhotels und die Ausflugsziele links und rechts des Höhenkamms.

Ein weiterer Aspekt ist der historische Wintersport auf den Schwarzwaldhöhen, also zu Zeiten, als noch von Schneeschuh- und Skisprungläufen die Rede war. Seiters Vortrag führt von Geroldsau, dem Beginn der Schwarzwaldhochstraße, bis in das 60 Kilometer entfernte Freudenstadt und passiert dabei bekannte und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten, Orte und Hotels. Hinzu kommen Informationen über Besonderheiten und Dinge, die auch vielen Kennern der Schwarzwaldhochstraße



Der Skihang in Hundseck an der Schwarzwaldhochstraße.

Foto: Sammlung Roland Seiter

heute nicht mehr bewusst sind. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Darin enthalten ist ein Gutschein zum Besuch der aktuellen

Winterausstellung – entweder noch am selben Abend, an dem die Kuratorin der Ausstellung anwesend ist, oder zu einem späteren Zeitpunkt.

## Lions Murgtal Adventskalender 2019 ein voller Erfolg

**Ende Januar 2020 schließt der Lions Club Murgtal das Projekt „Murgtal Adventskalender 2019“ ab. Die Gewinner, die ihre Lose noch nicht eingelöst haben, werden gebeten, dies bis zum 30. Januar nachzuholen.**

Die Gewinnnummern sind auf der Homepage des Lions Clubs

zu finden. „Der Lions Club dankt allen Sponsoren für die aktive Unterstützung des Projektes und den vielen Käufern des Kalenders“, teilen die Verantwortlichen mit.

Durch die Einnahmen aus dem Verkauf des Adventskalenders sei es dem Hilfswerk

des Lions Club möglich, begonnene Projekte wie beispielsweise KLASSE 2000, Kindergarten Plus und viele mehr fortzuführen und zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche aller Altersgruppen und aus allen Bereichen der Gesellschaft in vielfältiger Weise zu unterstützen.

Wie es in einer Mitteilung heißt, werde jeder Cent aus dem Gesamterlös des Projektes mit Sorgfalt und nach eingehender Prüfung der Verwendungszwecke sinnvollen und wohltätigen Zwecken, sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen zu Gute kommen.

Foto: anskuw/iStockphoto Thinkstock



## Altersjubilare

### 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

20. Januar, 70 Jahre  
Klaus Weingärtner, Eichenweg 40, Gaggenau
20. Januar, 85 Jahre  
Erika Hund, Badstraße 16, Bad Rotenfels
20. Januar, 80 Jahre  
Ernst Evermann, Viktoriastraße 8, Gaggenau
21. Januar, 75 Jahre  
Iva Zubac, In der Gaß 18, Gaggenau
21. Januar, 70 Jahre  
Norbert Förderer, Weinbrennerstraße 15, Bad Rotenfels
21. Januar, 90 Jahre  
Albert Brückel, Im Grünling 12, Ottenau
21. Januar, 80 Jahre  
Elisabeth Stelzl, Waldstraße 23, Gaggenau
22. Januar, 80 Jahre  
Peter Schuster, Schloßgasse 8, Michelbach
23. Januar, 70 Jahre  
Drago Palameta, Lessingstraße 11 A, Gaggenau
23. Januar, 70 Jahre  
Jutta Millgram, Ettlinger Straße 9, Oberweier
23. Januar, 70 Jahre  
Claus Falk, Haydnstraße 22, Ottenau
24. Januar, 70 Jahre  
Angela Kutscha, Oberer Rain 3, Ottenau
25. Januar, 70 Jahre  
Adelheid Appel, Bruhrainweg 8, Gaggenau
25. Januar, 70 Jahre  
Sabiheta Mravovic, Ebersteinstraße 2, Ottenau
26. Januar, 70 Jahre  
Gerhard Seiberlich, Klosterstraße 13, Michelbach
26. Januar, 70 Jahre  
Ursula Lämmel, Josef-Hollerbach-Straße 40, Gaggenau
26. Januar, 90 Jahre  
Gertrud Schneider, Beethovenstraße 70, Ottenau

## Familientag im Unimog-Museum am 19. Januar im Rahmen der Winterausstellung

**Zum traditionellen Familientag am dritten Januarsonntag lädt das Unimog-Museum am So., 19. Jan., kleine und große Besucher ein. Rund um die diesjährige Winterausstellung „Zu Fuß, zu Pferd – mit Bus und Bahn“ über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Tourismus im Murgtal wird ein attraktives Programm geboten.**

Besondere Höhepunkte sind eine historische Reise in der Kutsche durch das Murgtal des 19. Jahrhunderts, der Besuch des Freiherrn von Drais mitsamt seiner Laufmaschine, auf der er mutige Besucher auch einmal selbst fahren lassen wird, sowie das beliebte Kasperletheater, das eine moderne und kindgerechte Version von Wilhelm Hauffs berühmtem Schwarzwald-Märchen „Das kalte Herz“ präsentiert.

Das Programm des Familientags umfasst um 11 Uhr ein Vortrag von Michael Wessel und Hildegard Knoop über eine Kutschfahrt durch das

Murgtal und um 12.30 Uhr eine Führung durch die Winterausstellung, die Fahrrad- ausstellung sowie die Unimog-Ausstellung über kleine und große "Weltenbummler-Unimog". Die beiden Vorstellungen des Kasperletheaters "Das kalte Herz" finden um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr bei Bedarf statt.

Den ganzen Tag über werden Hinterglasmalerei, Vorführungen der Laufmaschine von Karl von Drais und eine Vorführung des Camping-Käfers und -Anhängers geboten. Der Familientag ist Teil eines Winterprogramms im Unimog-Museum.

Dazu gehören neben den sonntäglichen Sonderführungen um 11.30 Uhr weitere Vorträge und Ausflüge. Außerdem findet am 29. Februar und 1. März das 14. Tischeisenbahn-Wochenende statt.

Die Termine und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf [www.unimog-museum.de](http://www.unimog-museum.de)

## IMPRESSUM

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## Terminvereinbarung für Hygienebelehrung beim Gesundheitsamt online möglich

Zur Verbesserung seines Serviceangebotes bietet das Gesundheitsamt im Landratsamt Rastatt seit Anfang des Jahres die Möglichkeit, Termine für die Hygienebelehrung über die Homepage des Landkreises zu buchen.

Personen, die gewerbsmäßig mit Lebensmitteln umgehen, müssen vor der erstmaligen

Aufnahme dieser Tätigkeit eine Bescheinigung über eine Schulung nach dem Infektionsschutzgesetz vorlegen, die nicht älter als drei Monate sein darf. Solche Bescheinigungen werden in der Regel vom Gesundheitsamt nach erfolgreich durchgeführter Erstbelehrung ausgestellt. Die Teilnahme an der Belehrung gilt lebenslang und muss alle

zwei Jahre vom aktuell zuständigen Arbeitgeber wiederholt und dokumentiert werden. Mit dem neuen Online-Service kann der Bürger nun seinen Wunschtermin für die verbindliche Anmeldung zur Hygieneschulung planen und gleichzeitig auch die Bezahlung bequem abwickeln. Die Onlinebuchung ist einfach und ohne großen Zeitaufwand

möglich. Der Termin wird über das Portal bestätigt, sodass der Weg ins Gesundheitsamt lediglich zum Belehrungstermin notwendig ist.

Terminvereinbarung zur Hygienebelehrung unter [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de) (Rubrik Service). Weitere Informationen unter Telefon 07222 3812300

### Termine **KIND**genau<sup>ev</sup>

**JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr**  
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

#### Nächste Termine:

21. Januar Überraschungswerkstatt  
28. Januar Kreativwerkstatt

#### Nähmaschinen-Führerschein, Mi., 22. Jan., 16 bis 18 Uhr

Du wolltest schon immer etwas selbst nähen, deine Kleidung aufpeppen oder kleine Geschenke anfertigen? Und du benötigst einfach nur jemanden, der dir zeigt, wie eine Nähmaschine funktioniert? Dann lass dich von unserer Schneiderin in die Geheimnisse des Nähens einführen. Ab acht Jahre. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 14 Euro, inklusive Material.

### und **JuFaZ**Gaggenau

#### Babyhose selbst genäht, Sa., 25. Jan., 16 bis 18.30 Uhr

Das Schnittmuster ist vorhanden und Unterstützung beim Nähen bekommst du auch. Du solltest schon ein wenig Näherfahrung mitbringen und bei der Anmeldung die Größe angeben. Ab zehn Jahre. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder 16 Euro.

Bitte mitbringen: 60 cm mal 140 cm Sweatstoff für die Hosengröße 80/86 und passende Bündchen (40 mal 40 cm). Ab Größe 92 muss der Stoff etwas länger sein.

#### Lernraupe Nimmersatt - Fr., 31. Jan., 15 bis 17 Uhr

Der Winter ist da und vielleicht hat Frau Holle auch schon für Schnee gesorgt. Märchenhaft geht es heute bei uns zu! Weißt du, wie viele Brote Goldmarie aus dem Ofen holte? Welche anderen Zahlen kommen in den Märchen vor, die du kennst? Für neugierige Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren.

Anmeldung erforderlich. Kosten: zwölf Euro, KINDgenau-Mitglieder: zehn Euro. Bitte mitbringen: Getränk.

## Beratung zur Schimmelvermeidung

**Ein typisches Winterproblem plagt derzeit viele Mieter und Hauseigentümer. Speziell in Zimmer-Ecken und in schlecht geheizten Schlafzimmern wächst Schimmel auf kalten Wandbereichen. Bei solchen Schwierigkeiten helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden, indem sie Tipps und Hinweise zur Schimmelvermeidung geben.**

In jedem Fall ist es Feuchtigkeit, die das Schimmelwachstum begünstigt, sagt Harald Wüstenberg, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Mitglied des Energieberaternetzwerkes der Energieagentur Mittelbaden. Im Sommer spielt es außer bei Souterrainwohnungen kaum eine Rolle, wie viel Wasserdampf beim Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen in die Raumluft gelangt. Aber wenn es draußen kalt ist, kann jedes Gramm Wasser das Schimmelwachstum fördern. Denn sobald geheizt werden muss, wird aus Gründen der Sparsamkeit weniger gelüftet. Dabei ist zu bedenken, dass die relative Luftfeuchtigkeit vor kalten Wänden ansteigt, so der Fachmann. Wenn diese nicht regelmäßig abgeführt wird, kann sich Schimmel bilden. Besonders gefährdet sind sogenannte geometrische Wärmebrücken wie Zimmer-Ecken, die durch zwei Außenwände gebildet werden. Auch dünne Wände von Heizkörpern können von Schimmel befallen werden, wenn der Heizkörper immer kalt bleibt.

Eine kostenlose Erstberatung zur Schimmelvermeidung bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden im Landkreis Rastatt an.

Wenn in der Erstberatung keine konkreten Hinweise zur Schimmelvermeidung gegeben werden können, besteht die Möglichkeit eines Hausbesuchs. Ein sogenannter „Detail-Check Schimmel“ kostet 30 Euro Eigenanteil für Verbraucher. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 12. Febr., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 3813121 oder E-Mail: [meisch@energieagentur-mittelbaden.info](mailto:meisch@energieagentur-mittelbaden.info). Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter [www.energieagentur-mittelbaden.info](http://www.energieagentur-mittelbaden.info)

### Josef-Treff



#### Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 18. Jan., 10 bis 13 Uhr,**  
Die Lebenshilfe bietet heiße Wurst und Glühwein an.



## Mehrgenerationentreff



### Frühstück am 25. Januar

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 25. Jan., 9 Uhr, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses, statt. Hierzu werden Jung und Alt eingeladen. Die ehrenamtlichen Helfer werden wieder ein umfangreiches Frühstück vorbereiten.

### Lachyoga

Am Sa., 25. Jan., 10.30 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Lachyoga-Übungen statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden alle Interessierten zu den Übungen ein.

### Heute Qigong

Die Teilnehmer der Qigong-

Übungsgruppe und Interessierte von Qigong treffen sich am heutigen Do., 16. Jan., um 16 Uhr im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses zu ihren Übungen. Die Übungen dienen der Gesundheit und sind auch gut für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet. Qigong-Experte Manfred Hecker lädt hierzu alle Interessierten ein.

### Französisch am Dienstag

Am Di., 21. Jan., finden Französisch-Übungen in der Carl Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Beide Übungsgrup-

pen sind für alle Interessierten offen. Teilnehmer können entsprechend ihrem Kenntnisstand, die für sie passende Gruppe selbst auswählen. Französisch-Lehrerin Jacqueline Mayer freut sich über jeden neuen Teilnehmer.

### Englisch

Die Teilnehmer der Englisch-Anfängergruppe treffen sich am Di., 21. Jan., um 14.30 Uhr in der Carl Benz-Gewerbeschule zu ihren Übungen. Am Mi., 22. Jan., trifft sich die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr zu ihren Übungen, die Fortgeschrittenengruppe um 18.45 Uhr. Die Übungen dieser beiden Gruppen finden ebenfalls in der Carl Benz-Gewerbeschule statt. Zu diesen

Englisch-Übungsstunden sind Jugendliche und Erwachsene sowie alle Interessierten eingeladen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen und können entsprechend ihrem Kenntnisstand, die für sie passende Gruppe selbst auswählen.

### Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, bittet der Mehrgenerationentreff um Spenden.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff, Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

## Kultur

### Hartmut Krinitz: Magische Orte

**Mit einem der bekanntesten Reisejournalisten startet der Kulturring Gaggenau seine erste Multivisionsveranstaltung im neuen Jahrzehnt. Hartmut Krinitz wird wieder mit faszinierenden Bildern am Do., 23. Jan., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses „Magische Orte“ vorstellen.**

Mit mehr als 1500 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen zählt Krinitz zu den gefragtsten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum. Seit Jahrtausenden faszinieren uns „Magische Orte“ wie Stonehenge, Mont-Saint-Michel, Meteora und Carnac, die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken. Hier versammelten wir uns, feierten, zelebrierten Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne. Doch was zeichnet diese Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen?

Die Suche nach dem Geheimnis dieser Orte führte Hartmut Krinitz nicht nur zu weltbekannten Monumenten,

sondern auf abenteuerlichen Wegen zu „vergessenen“ Städten. Über 10 Jahre verteilt unternahm er ungezählte Reisen kreuz und quer durch Europa, vom griechischen Berg Athos über die Bretagne zu winddurchwehten Inseln im Nordatlantik und von Lappland über Deutschland weiter nach Galizien, nach Finisterra, ans Ende der Welt.

Begegnungen mit Archäologen, Druiden, Pilgern, Geschichtenerzählern und Barden, hunderte von Kilometern zu Fuß, Touren mit Booten und Schiffen, 100.000 Kilometer mit dem VW-Bus und die Besteigung des heiligen Berges der Katalanen mit einem Esel prägten eine große Reise. Bei seinen Multivisionen verbindet er hochklassige Fotografie, authentische Musik, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Karten nur an der Abendkasse. [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de) und [www.hartmut-krinitz.de](http://www.hartmut-krinitz.de)



Mont St. Michel.

Foto: Hartmut Krinitz

### Keine Karten mehr für „Carmela de Feo“

Die Veranstaltung mit Carmela de Feo am Fr., 17. Jan., auf der klag-Bühne Gaggenau ist ausverkauft.

### Trio Hautsch-Baldu-Wollasch im klag

**Am Fr., 7. Febr., spielt das Trio Hautsch-Baldu-Wollasch auf der klag-Bühne Gaggenau.**

Gitarrist Matthias Hautsch, Percussionist Tommy Baldu und Sängerin Sandie Wollasch vermitteln Leidenschaft auf einzigartige musikalische Weise und versprechen facettenreiche Klänge in einer gefühlvollen Atmosphäre. Zu dritt und „unplugged“ bringen die professionellen Musiker selbst voluminöse Lieder von großen Bands auf die Bühne und interpretieren diese mit ihrer minimalistischen Instrumentalisierung neu. „Einige Stücke stammen auch aus eigener Feder“, heißt es in einer Ankündigung. Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es für 17

Euro, ermäßigt 12 Euro, im City-Kaufhaus, beim Badischen Tagblatt in Gaggenau und in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau. Unter anderem sind sie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Veranstalter ist das Kulturredaktion Gaggenau. Infos unter 07225 962-513.



Heimspiel für das Trio Hautsch-Baldu-Wollasch.

Foto: Nico Schnepf

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Literaturklassiker aus dem Manesse Verlag

Joyce, James:

**Dubliner**, 2019. - 448 S.  
ISBN 978-3-7175-2472-4  
SY: SL

In den kurzen und handlungsarmen Erzählungen entfaltet Joyce einen chronologischen Bogen der Vergänglichkeit und Vergeblichkeit des menschlichen Strebens. Am Anfang stehen die Eindrücke eines Jungen während einer Totenwache und am Ende die Schilderungen der Verstrickungen einiger älterer Gäste auf einer jährlich stattfindenden Party. Wichtiger als das eigentliche Geschehen ist jedoch der joycesche Erzählstil, der sich ganz auf das innere Erleben der Figuren konzentriert.



Keyserling, Eduard von:

**Feiertagskinder**: Späte Romane, 2019. - 715 S.

Enth. u.a.: Wellen; Abendliche Häuser; Fürstinnen; Feiertagskinder

ISBN 978-3-7175-2498-4

SY: SL

Längst ist Eduard von Keyserling in aller Munde – als bemerkenswerteste Wiederentdeckung der modernen deutschsprachigen Literatur. Keiner beschreibt das Farbenspiel der Natur sinnlicher, suggestiver, keiner geht jedoch auch raffinierter mit seinen Figuren ins Gericht.



### Sachbücher aus dem Manesse Verlag

Fontane, Theodor:

**Wundersame Frauen**: Weibliche Lebensbilder aus den "Wanderungen durch die Mark Brandenburg", 2019. - 181 S.

ISBN 978-3-7175-2500-4

SY: Pyk

Dieser Auswahlband entfaltet ein faszinierendes Panorama von Frauengestalten, denen Fontane auf seinen Wanderungen in der Mark Brandenburg begegnete. Ein Buch, das Lust macht, diesen bekannten Klassiker neu zu lesen.



Stanhope, Philip Dormer :

**Über die Kunst, ein Gentleman zu sein**: Briefe an seinen Sohn in Auswahl, 2019. - 320 S.

ISBN 978-3-7175-2484-7

SY: Nnk

Dieses Buch ist ein Einspruch gegen die überhandnehmende Verpöbelung der Welt. Die Prinzipien des Earl of Chesterfield, ein Herr habe auf Anstand, Stil, Höflichkeit zu achten, sind zeitlos, ja gerade im 21. Jahrhundert höchst beachtenswert. Bei ihm erfährt «Mann», was es braucht, um im Gespräch bella figura zu machen, welche Charakterzüge unerlässlich sind, um als Gentleman zu gelten, und nicht zuletzt, wie man sich die Achtung der Frauen erwirbt.



### Psychologische Ratgeber aus dem Patmos Verlag

Plehn-Martins, Katharina:

**Sehnsucht himmelwärts**: Geschichten vom Mutigsein und Weitergehen, 2019. - 111 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8436-1160-2

SY: Mcl



Annas Leben ist von Beginn an wechselvoll: Kindheit in der Nachkriegszeit, unerfüllter Kinderwunsch, die

Suche nach Glück und Zugehörigkeit auf weiten, aufregenden Reisen, im Glauben, bei der Berufswahl und beim Berufswechsel. Die Autorin beschreibt in zehn Phasen aus Annas Leben, wie die vitale Lebenskraft Sehnsucht sie zu mutigen Schritten und kreativen Entscheidungen verlockt. Annas Geschichte dient dabei als Folie, vor der gesellschaftliche Phänomene und Entwicklungen deutlicher erkennbar werden. Denn ein realistischer Blick auf die Gegenwart ist die Voraussetzung dafür, unser Sehnen Wirklichkeit werden zu lassen.

Schwarz, Andrea:

**Von Chaos, Ordnung und dem wahren Leben**, 2019. - 181 S.

ISBN 978-3-8436-1165-7

SY: Mcl

Wie wir mit Gegensätzen umgehen und zu einer größeren Lebendigkeit finden, darüber schreibt Andrea Schwarz aus eigener Erfahrung.



### Reitsport aus dem Müller Rüschnik Verlag

Kessel, Carola von:

**Feines Reiten Leicht & Locker**: die besten Übungen für Sitz und Hilfen, 2019. - 158 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02165-9

SY: Ybq



Jeder Reiter wünscht sich einen geschmeidigen, ausbalancierten Sitz im Sattel, doch die praktische

Umsetzung ist nicht so einfach. Wie viel Kontrolle muss man ausüben und wo kann man dem Pferd folgen? Wo sollte man stärker einwirken und wo weniger aktiv sein? Körperliche Eigenheiten und persönliche Spannungsmuster machen vielen Reitern ebenso zu schaffen wie hartnäckige Angewohnheiten. Dieses Buch soll Reitern auf unterschiedlichem Niveau helfen, fein und pferdefreundlich einzuwirken.

Nägler, Sabine:

**Reiten geht immer**: Ratgeber für Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger. - 175 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02064-5

SY: Ybq

Vom »unbekannten Wesen« Pferd über die Pflege und Haltung, von der Ausrüstung des Reiters bis zur ersten Reitstunde erfährt der Leser alles Wissenswerte.



## Neues aus der Stadtbibliothek

### Ausstellung Die „Schönsten Deutschen Bücher“ 2019

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert noch bis Sa., 25. Jan., die „Schönsten Deutschen Bücher 2019“ im Glasrondell der Stadtbibliothek.

Im Wettbewerb der „Schönsten Deutschen Bücher“ wählten zwei Expertenjurys in einem aufwändigen Verfahren die 25 schönsten Bücher des Jahres 2019 aus. 14 Juroren diskutierten sieben Tage lang über die 682 eingereichten Neuheiten. Die 25 ausgewählten Titel sind vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite an Möglichkeiten in Gestaltung und Herstellung.

Die Auswahl berücksichtigt auch das solide gemachte Lesebuch. Die prämierten Bücher setzen Zeichen und zeigen wichtige Trends und Strömungen der deutschen Buchproduktion. In jeder der fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Fachbücher, Wissenschaftliche Bücher, Sachbücher, Schulbücher“, „Ratgeber“, „Kunstbücher, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinderbücher, Jugendbücher“ gibt es fünf Preisträger.

Seit 1966 begleitet die Stiftung Buchkunst kritisch die deutsche Buchproduktion. Ziel ist, die Qualität des Buches in technischer und künstlerischer Hinsicht zu fördern. Zur Teilnahme zugelassen sind Bücher aus deutschen Verlagen sowie Bücher aus ausländischen Verlagen, sofern die technische Produktion ausschließlich in Deutschland erfolgte.

### Astor Piazzolla – „Mehr Tango geht nicht!“

Am Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr, findet in der Stadtbibliothek Gaggenau eine musikalische Lesung über den Ausnahmekomponisten und außergewöhnlichen Menschen Astor Piazzolla mit der Akkordeonistin Cordula Sauter statt.



Eine musikalische Lesung mit Cordula Sauter.

Foto: Cordula Sauter

Astor Piazzolla spaltete schon zu Beginn seines musikalischen Schaffens in den 40er Jahren die argentinische Nation und rüttelte an traditionellen Grundfesten. Nachdem er in den 50er Jahren zum Studium in Frankreich war, ging er, daraus gestärkt, unbeirrt daran, seine Vorstellung eines zeitgenössischen Tangos, in dem Elemente der Klassik, des Jazz und des Klezmers vorkommen sollten, in die Tat umzusetzen. Er veränderte dadurch etwas, das nicht verändert werden durfte - den Tango Argentino, und er kreierte etwas Neues: den Tango Nuevo. Internationale Erfolge ebneten ihm den Weg zum Erfolg in seinem Heimatland. Nach 40 Jahren Kampf wurde er in Argentinien endlich anerkannt. Die Lesung wird unterstützt vom Landesverband „Freie Tanz- und Theaterschaffende (LAFTT) Baden-Württemberg. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro.

Die Lesung wird unterstützt vom Landesverband „Freie Tanz- und Theaterschaffende (LAFTT) Baden-Württemberg. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro.

### „Literatur im Gespräch“ am 21. Januar

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 21. Jan., 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau ein.

An diesem Abend steht das Buch „Fernando Aramburu: Patria“ im Fokus. Die politische Situation im Baskenland und der Terror der ETA machen aus zwei eng befreundeten Familien erbitterte Feinde. Die Sehnsucht nach Vergebung ist die treibende Kraft der Witwe Bittori, die dem Mörder ihres Mannes ein Schuldbekennnis entlocken will.

### Zuhause gesucht

**Mitri** ist etwa acht Monate alt. Der junge Rüde ist verträglich und menschenbezogen.

**Belo** ist ein blonder Mischlingsrüde, der sechs Monate alt ist. Er ist verträglich und sucht eine Familie, die Zeit für ihn aufbringt. Er ist schlau, menschenbezogen und lieb. Derzeit lebt er auf einem privaten Pflegeplatz in Unzhurst.

**Marty** ist fünf Jahre alt und wiegt 20 Kilogramm bei einer Größe von 40 Zentimetern. Der Mischlingsrüde kann zu Kindern und anderen Hunden vermittelt werden. Er fährt gerne Auto und geht gut an der Leine. Derzeit lebt er auf einem privaten Pflegeplatz in der Nähe von Achern.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, E-Mail: [www.tierebrauchen-freunde.de](http://www.tierebrauchen-freunde.de), Tel. 07221 9929770



Mitri.

Foto: Tiere brauchen Freunde

### AUS DEN ARBEITSKREISEN

#### Tourismus / Freizeit

##### Arbeitseinsätze im Kurpark

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau ist Partner vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und hatte in 2019 zwei Arbeitseinsätze im Kurpark. Im November wurden 36 Nistkä-



Heinz Kary und Karl Schiel beim Einsatz im Kurpark. (v.l.n.r.)

Foto: AK Tourismus-Freizeit

ten im Kurpark gesäubert und die Belegung der Vögel erfasst. Dabei wurde festgestellt, dass 35 Nistkästen von verschiedenen Meisenarten in Anspruch genommen wurden. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit sponsorte Ende 2019 zehn Nistkästen. Vier weitere Nistkästen sollen in 2020 vom Vogelschutz- und Zuchtverein gepflegt werden. Des Weiteren steht den Vögeln ein Vogelhaus im Kurpark zur Verfügung. Informationen dazu gibt es auf den Infotafeln vor dem Vogelhaus. Über die Sommerzeit versorgte der Vogelschutz- und Zuchtverein die Nistkästen mit insgesamt 100 Kilogramm Futter. Organisiert wurde die Fütterung von Anton Schick, der als Pate vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit tätig ist. Zu Beginn der nächsten Winterzeit wird erneut Futter angeliefert, sodass kein Engpass in der Fütterung entsteht.

## PARTEIEN

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Mahnwache

Am Fr., 17. Jan., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

## BILDUNG

### Goethe-Gymnasium

#### Goethe-Gymnasium Gaggenau stellt sich vor

Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern können am Fr., 14. Febr., das Goethe-Gymnasium erkunden und das vielfältige Angebot einer großen Schule hautnah erleben. Zwischen 17 und 19.30 Uhr ist das Schulgebäude für alle Gäste geöffnet und die Schule stellt sich mit einem bunten Programm vor. Um 18 Uhr beginnt für die Eltern im großen Musiksaal im 2. Obergeschoss eine etwa einstündige allgemeine Informationsveranstaltung der Schulleitung zum Bildungsangebot der Schule. Dabei werden Fragen zu den angebotenen Zügen geklärt, insbesondere zum bilingualen Zweig und zum Musikprofil. Ebenso werden das Betreuungs- und Beratungsangebot, das Ganztagesangebot, die Schulmensa und die Arbeitsgemeinschaften vorgestellt. Damit die Eltern konzentriert der Veranstaltung folgen können, führen während der Informationsveranstaltung Schülerlotsen die jungen Besucher aus den Grundschulen durch das Gebäude und besichtigen mit ihnen die Fachräume und Klassenzimmer. Die Viertklässler haben bei diesem Rundgang die Möglichkeit, den Lehrern und älteren Goethe-Schülern Fragen zu stellen und einen ersten atmosphärischen Einblick zu bekommen. Für die jüngeren Geschwisterkinder wird eine Kleinkindbetreuung angeboten.

Um einen Einblick in das Schulleben zu erhalten, haben die Gäste an diesem Abend die Möglichkeit, verschiedenen Angebote im Schulgebäude wahrzunehmen. Die Fremdsprachen präsentieren sich mit einem abwechslungsreichen Programm, das durch spielerische Annäherungen Lust auf fremde Sprachen macht. Auch das von den Lateinschülern der Klassestufe 9 einstudierte Theaterstück „De malo malo“ wird den Besuchern mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Die Naturwissenschaften werden durch Experimente die Neugier der Kinder wecken. Auch in der Bildenden Kunst und in der Musik kann man praktisch tätig werden. Zudem werden in der Sport- und Kletterhalle einige Aktivitäten angeboten, bei Interesse sollten Turnschuhe mitgebracht werden. Musikalische Höhepunkte werden an diesem Abend das umfangreiche Programm begleiten. Auch für die ku-

linarische Verpflegung ist gesorgt. Sicher ergibt sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Lehrern der Schule, die Interessierte auch individuell beraten.

## Volkshochschule

### Noch Plätze frei:



#### NEU: Patchwork Schnupperworkshop (Kurs.-Nr. 2D780)

Interessierte, die das vielseitige Hobby Patchwork kennenlernen möchten, haben die Möglichkeit bei diesem Kurs erste Erfahrungen zu machen. Es wird darum gebeten, eine gut funktionierende Nähmaschine, Stecknadeln, Schere, Bleistift B6, Geodreieck und falls vorhanden eine Schneidematte und ein Rollschneider mitzubringen. Stoffe und sonstige Utensilien werden bei Bedarf nach Rücksprache mit der Kursleiterin besorgt. Der Kurs findet am Sa., 18. Jan., 10 bis 16 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a in Gaggenau statt.

#### Naturkosmetik selbst herstellen (Kurs.-Nr. 2C577)

Bei diesem Kurs erfahren Teilnehmer, wie leicht es ist, Naturkosmetik selbst herzustellen, beispielweise ein Kokos-Natron-Deo, ein Pflanzenhydrolat zur Erfirschung und Belebung der Haut, ein vitaminreiche Gesichtscrème zum Schutz der Haut im Winter oder rückfettende Badepralinen. In diesem Kurs erhalten alle Teilnehmer entsprechende Rezepte für zu Hause. Es wird darum gebeten, zwei bis drei Gefäße mitzubringen, zum Mitnehmen der Produkte. (30 bis 50 ml)

Der Kurs findet am Sa., 18. Jan., 14.30 bis 17 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a in Gaggenau statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

**Schriftliche oder persönliche Anmeldung** in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a

Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, [Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de), oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Angebote des Seniorenrates Gaggenau

##### Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist am Do., 16. Jan., ab 14 Uhr geöffnet. Das Beratungsteam wird Fragen und Probleme in gewohnter Weise besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

##### Sprechstunde des Seniorenrats mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 24. Jan., im Rathaus, Zimmer 33, zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail [seniorenrat-gaggenau@web.de](mailto:seniorenrat-gaggenau@web.de)

##### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung sowie eine Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

## Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91, statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte erworben werden, die 100 Euro kostet. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

## Oskar-Scherrer-Haus



*Kerstin Mätzler und Heike Borchers veranstalten jährlich in der Adventszeit ein ehrenamtliches Plätzchenbacken mit Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau. Gemeinsam mit Bewohnern von allen Wohnbereichen des Oskar-Scherrer-Hauses backten die Jugendlichen zahlreiche akkurat ausgestochene und bunt dekorierte Butterplätzchen. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einigen gesungenen Weihnachtsliedern und einer Geschichte. Ein Dank gilt Gerd Weber, Inhaber der Naturkornbäckerei Weber, für die großzügige Teigspende, dem Team des Wohnbereichs „Kastanie“ für die Unterstützung und Überlassung der Räumlichkeiten sowie Petra Steinberger für ihren zusätzlichen Arbeitseinsatz.*  
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

## St. Josef



### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Donnerstag, 16. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

#### Freitag, 17. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

#### Sonntag, 19. Januar, Familiensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob gestaltet von der kfd

#### Mittwoch, 22. Januar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

#### Donnerstag, 23. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

## St. Laurentius



### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

#### Freitag, 17. Januar

18.30 Uhr Wortgottesdienst mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

#### Sonntag, 19. Januar, Familiensonntag

11 Uhr Eucharistiefeier zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins "Menschen für St. Laurentius" und Feier des 50-jährigen Organistenjubiläums von Norbert Förderer

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

#### Montag, 20. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

#### Dienstag, 21. Januar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

#### Mittwoch, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium der Kapelle St. Sebastian

## St. Michael



### Katholisches Pfarramt Michelbach

#### Samstag, 18. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

#### Montag, 20. Januar

7.50 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst

#### Mittwoch, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

## Maria Hilf



### Katholisches Pfarramt Moosbronn

#### Freitag, 17. Januar

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

#### Sonntag, 19. Januar, Familiensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

#### Dienstag, 21. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

#### Mittwoch, 22. Januar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

## KIRCHEN

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

## St. Marien



### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Freitag, 17. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

#### Samstag, 18. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 19. Januar, Familiensonntag

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

#### Montag, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe

#### Dienstag, 21. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

### St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

#### Freitag, 17. Januar

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 20. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### Freitag, 24. Januar

Keine Messe

### St. Johannes Nepomuk, Hörden

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 22. Januar

Keine Messe

### St. Nikolaus, Selbach

#### Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier. Mitwirkung des Männergesangvereins Liederkranz Selbach.

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Kindergottesdienst

#### Donnerstag, 23. Januar

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Wort-Gottesfeier

### St. Anna, Sulzbach

#### Sonntag, 19. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 21. Januar

Keine Messe

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

### Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr  
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de  
Tel. 07222 9673245

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium der Pfarrkirche St. Sebastian, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Stehempfang im St. Sebastian Haus, Kuppenheim  
18 Uhr Orgelkonzert, Kuppenheim

#### Dienstag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt, Oberweier

## EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

#### Donnerstag, 16. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesin5@aol.com)

#### Freitag, 17. Januar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

#### Samstag, 18. Januar

10.30 - 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau

#### Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche Gaggenau und Einführung des neuen Kirchengemeinderats, Pfrin. Friedrich, Pfr. Friedrich, Pfr. Kunick

19 Uhr Orgelkonzert zum neuen Jahr in der Markuskirche Gaggenau, Orgel: Prof. Heinrich Walther, Kostenbeitrag 10 Euro

#### Donnerstag, 23. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesin5@aol.com)

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

#### Gaggenau, Grittweg 10/Ecke Bismarckstraße

#### Donnerstag, 16. Januar

20 Uhr Gottesdienst - Philipper 1 Vers 25

#### Sonntag, 19. Januar

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR2  
9.30 Uhr Gottesdienst - Lukas 4 Vers 14  
10.45 Uhr Gemeindechorprobe

#### Montag, 20. Januar

20 Uhr Ämterversammlung

#### Dienstag, 21. Januar

14.30 Uhr Seniorenkaffee  
18.15 Uhr Religionsunterricht  
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weiter Infos und Rückblicke auf: [www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Donnerstag, 16. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
Bibellesen: 1. Mose 3-5  
"Die katastrophalen Folgen der ersten Lüge"

Uns im Dienst verbessern:

Video und Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Jesus hilft zwei Blinden und der Steuereinnahmer Zachäus reagiert positiv auf Jesu Worte

#### Sonntag, 19. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Wer kann gerettet werden?  
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"  
Thema: Hältst du deinen "großen Schild des Glaubens" in gutem Zustand?

2020 finden die Zusammenkünfte wieder sonntags statt.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

### Liebnzeller Mission

#### Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

#### Sonntag, 19. Januar

17 Uhr Gottesdienst

**Christuskirche**[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst  
 15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270

**Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.**

**Samstag, 18. Januar**

12.30 Uhr

**Sonntag, 19. Januar**

12.30 Uhr

**Bibelgläubige Christen**

**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179**

**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 22. Januar**

19 Uhr Gebetsstunde

**Siebenten-Tags-Adventisten****Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)

**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

**Evangelischer Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 17. Januar**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6



Foto: CarlosAndreSantos/ iStock /Thinkstock

**KERNSTADT****KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

**Sammlung der Sternsinger**

„Frieden! - Im Libanon und weltweit“: Mit einem kräftigen Applaus würdigten die Gläubigen im Gottesdienst am Dreikönigstag in der Pfarrkirche St. Josef das beeindruckende Engagement der Sternsinger aus den beiden katholischen Kernstadtpfarreien St. Josef und St. Marien. In den Tagen nach dem Jahreswechsel waren rund 40 Kinder und Jugendliche in der Innenstadt unterwegs, um an die Magier aus dem Morgenland zu erinnern, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. Leitwort der bundesweiten Solidaritätsaktion war „Frieden! - Im Libanon und weltweit“. Beteiligt waren erneut junge Menschen in allen 27 deutschen Bistümern, die zum 62. Mal in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür zogen. Bei ihrem diesjährigen Weg durch zahlreiche Straßen der Benzstadt sammelten die Mädchen und Jungen allein in der Innenstadt und den angrenzenden Wohngebieten links und rechts der Murg in vier Tagen exakt 14.031 Euro. Die Sternsinger und ihre jugendlichen Begleiter erzielten damit nach den Worten von Philipp Hirth vom Organisationsteam ein hervorragendes Ergebnis. Nicht unerwähnt blieb in diesem Zusammenhang, dass die Akteure bei Wind und Wetter größere Strecken zurücklegten. Mit den gesammelten Spenden werden weltweit zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe unterstützt. Durch ihr Engagement wurden die kleinen und großen Könige damit in diesem Jahr erneut zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität trugen die Sternsinger Gottes Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen. Pfarrer Tobias Merz betonte ihren mutmachenden und beispielgebenden Einsatz über vier Ferientage hinweg. Mit ihrem Einsatz

machten die Sternsinger in diesem Jahr auf die Lebenssituation von Kindern im Libanon aufmerksam. Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ein wichtiges Ziel ist dabei, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern.



Die Sternsinger 2020.

Foto: Andreas Merkel

**Junger Chor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

**Katholisch – kritisch – kreativ**

Das sind die Menschen, die wir für den Pfarrgemeinderat suchen: Katholisch, kritisch, kreativ. Kritisch, weil wir in den nächsten Jahren manches auf den Prüfstand stellen müssen. „Weiter so!“ wird uns nicht weiterführen. Kreativ, weil der Pfarrgemeinderat unsere Kirche vor Ort mitgestaltet. Am So., 22. März, fin-

det die Wahl statt. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen schon bis Ende Januar feststehen. Denken Sie darüber nach, ob Sie gemeint sind! Melden Sie sich bei den Ehrenamtlichen aus dem bisherigen Pfarrgemeinderat mit Ihren Fragen ([www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)).

#### kfd St. Josef / St. Marien

**Abendlob:** Herzliche Einladung zum Abendlob am So., 19. Jan., um 18 Uhr, in der Kirche St. Josef. Mitgestaltet von der kfd.

**Kreativwerkstatt:** Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt am Di., 21. Jan., um 15 Uhr im Gemeindesaal St. Josef, wir basteln die Faschingsdekoration.

**Kartenvorverkauf - Fasching:** Der Kartenvorverkauf ist am Sa., 1. Febr., von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

#### Friedensgebet in Gaggenau

Der Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 18. Jan., von 10.30 bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

#### Orgelkonzert zum neuen Jahr

Prof. Heinrich Walther, der in Gaggenau kein Unbekannter ist, wird am So., 19. Jan., um 18 Uhr in der evang. Markuskirche ein Orgelkonzert geben. Er spielt Kompositionen von Johann Sebastian Bach (Fantasie und Fuge g-moll u.a.), Wolfgang Amadeus Mozart (Fantasie f-moll) und Franz Liszt (Fantasie und Fuge über „Ad nos, ad salutarem undam“). Heinrich Walther gehörte von 2002 bis 2019 als Lehrer für Orgel der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg an, zuletzt als Professor. Seit 1994 ist er Dozent für Orgel an der HfK in Rottenburg. Außerdem lehrt er das interdisziplinäre Fach Partiturspiel an der Musikhochschule Freiburg (University of Music). Auf seinen Konzertprogrammen stehen vor allem zentrale Werke der Orgelliteratur, eigene Transcriptionen sinfonischer Orchesterwerke sowie Klaviermusik von Johann Sebastian Bach (am Flügel, am Cembalo sowie am Clavichord). Auftritte der letzten Jahre führten Heinrich Walther in die USA, Mexico, in viele Länder Europas und nach Israel sowie nach Singapur, Korea und nach Japan. Er konzertierte an vielen russischen Staatsphilharmonien. Seine Discographie ist umfangreich und bemerkenswert vielseitig.

Kostenbeitrag 10 Euro - Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik 8 Euro.



Prof. Heinrich Walther konzertiert in der Markuskirche.

Foto: H. Walther

#### Ev. Kirchengemeinde - Georgienreise

Vom 7. bis 14. Mai findet eine Reise in das Kaukasusland Georgien unter der Leitung von Pfarrer Alexander Kunick statt. Durchführendes Unternehmen ist Biblische Reisen aus Stuttgart. Wir fliegen nach Batumi, einer georgischen Hafenstadt. Weiter geht's über Kutaisi nach Tiflis, der Hauptstadt. Wir besuchen die ehemals deutschen Dörfer Katharinenfeld und Elisabeththal, lernen Weinbaugebiete, Kirchen und Klöster kennen, die als

UNESCO-Weltkulturerbe zur Wiege des Christentums zählen. Außerdem lassen wir uns bezaubern von der atemberaubenden Landschaft und der Gastfreundschaft des Kaukasus. Beratung und Anmeldung: Pfarrer Alexander Kunick; E-Mail: [alexander.kunick@kbz.ekiba.de](mailto:alexander.kunick@kbz.ekiba.de). Nähere Informationen über den Reiseverlauf sowie Anmeldeformulare mit Reisebedingungen erhalten Sie im Pfarramt Gaggenau, Amalienbergstr. 11, Gaggenau, Tel. 07225 1468 oder unter 0176 47132073 (Pfr. Kunick). Anmeldung bis Fr., 31. Jan.

## VEREINE KERNSTADT

### Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

### DLRG Gaggenau

#### Schwimmtraining

Am Mo., 20. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.



### DRK OV Gaggenau

#### Geistig fit mit Gedächtnistraining

Am Di., 28. Jan., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße 14 ein neuer Kurs zum Training der Gehirnleistung. Der Kurs umfasst 8 Einheiten von jeweils 90 Minuten. Die Merkfähigkeit sowie die Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit werden durch die Übungen verbessert. Ebenso die räumliche Orientierung, Feinmotorik und die Konzentration werden trainiert. Mit Spiel und Spaß wird die geistige Fitness leicht erzielt. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei: Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, eventuell auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

#### Freizeit erleben bei einem Spielenachmittag

Freizeit erleben bei einem Spielenachmittag beim DRK-Ortsverein Ottenau ist am So., 19. Jan., ab 14.30 bis ca. 17 Uhr möglich. Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter erfreuen sich großer Beliebtheit. Beim Spielen stehen die Geselligkeit und Spaß an erster Stelle. Dabei werden die Konzentration, Kreativität und die Gedächtnisleistung gefördert. Gleichzeitig ist es möglich, andere Menschen kennenzulernen. Das Treffen ist im DRK-Zentrum in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen steht Ilse Framhein, Tel. 07225 74258 zur Verfügung.

#### Mitgliederwerbung gestartet

Der DRK Ortsverein Gaggenau hat am 8. Januar eine Werbeaktion gestartet, um neue Fördermitglieder für das DRK zu gewinnen. Der drastische Rückgang der Fördermitgliedertzahlen macht diese Werbeaktion notwendig, um die Aufgaben, wie zum Beispiel Unterhaltung der öffentlichen Defis, Kauf neues Einsatzfahrzeug und Kauf von Ausstattungsmaterial, des DRK Gaggenau vor Ort finanziell abzusichern. Die Werbung wird von Michael und Frank Helmle durchgeführt. Die beiden Werber

sind Mitarbeiter des DRK LV Badisches Rotes Kreuz und können sich entsprechend ausweisen. Wir möchten Sie bitten den externen Mitarbeitern 10 Minuten Zeit zu schenken, um sich über die Arbeit des DRK zu informieren. Für Fragen zur Werbeaktion steht die Rufnummer 07225 2035 zur Verfügung.



Horst Neuendorf, 1. Vorsitzender, Frank und Michael Helmle, Werber vom DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz.

Foto: Horst Neuendorf

## Netzwerk Demokratie e.V.

### Einladung zum Stammtisch

Wir treffen uns regelmäßig jeden 3. Sonntag im Monat zum Stammtisch. Diesmal findet er am 19. Januar statt. In lockerer Runde tauschen wir uns über Themen aus ganz unterschiedlichen Bereichen aus. Das können sowohl aktuelle Ereignisse als auch z.B. Natur, Gesundheit, Umwelt sein. Hier bietet sich auch eine gute Gelegenheit, sich über unseren Verein und seine Projekte zu informieren. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Parkrestaurant Rastatt, Poststr. 11, ab 13 Uhr. Rückfragen bitte an: kontakt@netzwerk-demokratie.de.



## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

## GroKaGe Gaggenau

### Aufbau

Am Sa., 25. Jan., findet um 9.30 Uhr unser Aufbau für die diesjährige Fremdensitzung in der Jahnhalle statt. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer!

### Büttenrednervortragsprobe

Die diesjährige Büttenrednervortragsprobe findet am Sa., 18. Jan., um 16 Uhr im Vereinsheim statt.

### Fremdensitzungen

Die Eröffnung des Grand Hotels in Gaggenau steht kurz bevor - Die Vorbereitungen für die diesjährigen Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 31. Jan., Sa., 1., und So., 2. Febr., laufen auf Hochtouren. Die Besucher erwartet eine bunte närrische Reise durch des Grand Hotel in Gaggenau. Karten gibt es nur noch für Fr., 31. Jan., und So., 2. Febr.! Erhältlich sind diese online über die Homepage [www.grokage-gaggenau.de](http://www.grokage-gaggenau.de) oder bei Schuh Ball, Hauptstraße 18, Gaggenau, Tel. 07225 1345.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

## Kneipp-Verein

### Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

## MGV Sängerbund Gaggenau

### Chorproben

Dienstags 20 bis 21 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Museumsführung

Führung durch die „Ausstellung Karin Kneffel“ im Burda Museum Baden-Baden. Sie gehört zu den bedeutendsten deutschen Malerinnen der Gegenwart. Kneffels Werk bewegt sich an den Grenzen zwischen Abbildung und Realität, Erinnerung und Fiktion. International bekannt wurde sie in den 1990 Jahren durch ihre fotorealistischen, überdimensionalen Gemälde von Früchten. Treffpunkt: Fr., 17. Jan., 15.30 Uhr vor dem Museum. Max. Teilnehmerzahl 15 Personen. Abfahrt ca. 15 Uhr mit dem Bus 244 ab Bhf. Gernsbach bis BAD Leopoldsplatz. Infos und Anmeldung bis Mi., 15. Jan. bei Gerd Pliester, Tel. 07224 4473.

## Panthers - Gaggenau



### Spiele am Wochenende

**1. Herren:** Sa., 18. Jan., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau – SG Kapp/Stein 3

Nach der Weihnachtspause starten die Panthers mit einem Heimspiel gegen die SG Kappel/Steinbach 3. Die Mannschaft hat sich auf die Rückrunde gut vorbereitet und möchte auch mit einem Heimsieg starten. Die Gäste werden sicher alles versuchen die Panthers nicht auf Touren kommen zu lassen. Aber gerade dies haben sich die Panthers vorgenommen.

**2. Herren:** So., 19. Jan., 11 Uhr, Panthers Gaggenau – HSG Murg  
Mit der HSG Murg erwarten die Panthers 2 eine Mannschaft die im Dezember mit 3 Siegen u.a. auch gegen die SG Mu/Ku erfolgreich war. Daher gilt es besonnen und ohne Hektik das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Trainer Björn Thomä wird versuchen seine Mannschaft entsprechend einzustellen.

**Frauen:** Sa., 18. Jan., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau – SG Kapp/Stein 4

Auch die Panthers Frauen wollen nach der Pause mit einem Heimsieg wieder in die Spur kommen und die guten Vorrunden Leistungen wiederholen. Daher gilt es konsequent und mit der entsprechenden Motivation in das Spiel zu gehen um zwei Punkte einzuspielen. Sa., 18. Jan., Sporthalle Rotenfels, mJE 13 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen, wJE 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2, wJC 16 Uhr Panthers Gagg. - SG Otten/Altenheim.

So., 19. Jan., Sporthalle Rotenfels, mJD3 13 Uhr Panthers Gagg.3 - HR RA/Niederbühl 2, mJD1 14.15 Uhr Panthers Gagg.1 - TuS Helmlingen, mJD1 14.15 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein.

### E-Jugendhandballer der Panthers erfolgreich bei stark besetztem Turnier

Nach dem Abschluss der Gruppenspiele gewann der TV Malsch das Spiel um Platz 5 gegen den MTV Karlsruhe mit 9:5 Toren. Im ersten Halbfinale gewannen die Panthers-Jungs gegen die HSG Hardt mit 7:5 und im zweiten Halbfinale gewann der TSV Rintheim gegen die HSG Bruchhausen deutlich mit 14:9 Toren. Das Spiel um Platz 3 gewann die HSG Bruchhausen gegen die



Die Teilnehmer.

Foto: R. Förderer

HSG Hardt dann ebenfalls deutlich mit 14:9 Toren. Im Endspiel um den Turniersieg mussten sich die Panthers gegen den hohen Favoriten TSV Rintheim, trotz engagiertem Einsatz, mit 11:9 Toren geschlagen geben. Die teilnehmenden Vereine zeigten tollen Handballsport mit einem souveränen Schiedsrichter Oliver Rödel.

## Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

### Wintermarsch

Am Sa., 18. Jan., findet unser alljährlicher Wintermarsch statt. Die Strecke ist dieses Mal von unserem Kamerad Rainer geplant und bereits getestet worden. Wir treffen uns bitte um 14 Uhr Am Weißen Stein, Hummelberg Gaggenau. Nach der Wanderung ist für Getränke und eine Stärkung gesorgt. Falls noch nicht erledigt, bitte in der WhatsApp-Gruppe anmelden oder Info-Telefon an Pit. Infos unter rk-murgtal@web.de

## Schachclub Gaggenau



### Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

## Schwarzwaldverein



### Winterwanderung



An der Teufelskanzel. Foto: Franz Holtz

Der Schwarzwaldverein Gaggenau führt am So., 19. Jan. seine erste Wanderung von der Wolfsschlucht nach Gernsbach durch. Wir wandern von der Wolfsschlucht zur Teufelskanzel, von der wir eine schöne Aussicht über Baden-Baden haben. Weiter geht es auf der Murgleiter zum Wanderheim Weißer Stein wo eine Pause eingelegt wird. Der Trüffelbachsee ist das nächste Ziel, bevor noch ein kurzer Anstieg zu bewältigen ist, um unser Ziel zu erreichen. Eine Einkehr ist geplant. Im Anstieg sind 200 m und im Abstieg 400 m zu bewältigen. Gehzeit: ca. 3 Std., Treffpunkt: 9.15 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Führung: Franz und Gisela Holtz, Tel. 07225 3734.

### 3-Hütten-Tour

Wir wandern am Mi., 22. Jan. vom Mayersbild über Kreuzweghütte, Gaisstatthütte und Bildeichhütte nach Bad Rotenfels. Wegstrecke 8,5 km, Anstieg 55 m, Abstieg 289 m. Treffpunkt

8.45 Uhr Bahnhof Gaggenau, Bushaltestelle. Wanderführung: Diana Korte, Tel. 07225 3736 oder 0152 28696681. Einkehr ist vorgesehen. Gäste herzlich willkommen.

## SG Stern Gaggenau

### Sparte Triathlon: Vorsilvesterlauf der RSG Ried

In diesem Jahr fand der 42. Silvesterlauf der RSG Ried in Kooperation mit der Laufwelt bereits am 29. Dezember statt. Wie auch in den vorangehenden Jahren wurden verschiedene Streckenlängen angeboten: 5 km, 10,5 km und ein Halbmarathon. Perfekte Bedingungen bei kühlen aber sonnigen Temperaturen luden zahlreiche Läufer nach Wintersdorf ein. Hermann Weil und André Thoma entschieden sich für eine letzte größere Herausforderung in 2019 und gingen beim Halbmarathon an den Start. Hierbei konnte Hermann den 4. Platz gesamt erzielen und verpasste bei einer klasse Leistung nur knapp das Podium. Daniel Hurrle, Alexander Pruß und Isabel Striebig entschieden sich für die 10,5 km. Der Startschuss fiel eine Stunde nach dem Halbmarathon, so dass die Vereinskollegen bei der ersten Runde noch angefeuert werden konnten. Isabel erreichte auf der kürzeren Distanz den 1. Platz der AK W30-40. Ralf Pfistner startete wiederum auf den angebotenen 5 km durch. Er verpasste mit dem 4. Platz gesamt ebenfalls wie Hermann nur knapp das Podium. Im Anschluss an den Lauf fand die Siegerehrung in der Wintersdorfer Sporthalle statt.



Sparte Volleyball - Bereits in den Vorbereitungen der Hinrunde zeigte sich, dass die Mannschaft der Spielgemeinschaft der SG Stern Gaggenau und des TV Bischweier sich gefunden hat und bereit ist, die Hinrunde zu bestreiten. Das Team sicherte sich vergangenes Jahr im Oktober die ersten fünf Punkte. Nach zahlreichen Spieltagen und spielintensiven Wochen stand die Spielgemeinschaft schließlich am 8. Dezember, nach ihrem letzten Spieltag in der Hinrunde, ungeschlagen an der Spitze der Landesliga Süd des Nordbadischen Volleyballverbands (NVV). Einige schwere Spiele und noch unbekannte Mannschaften warten 2020 auf die Wintermeister.

Foto: Jonas Pfeifle

## TB Gaggenau

### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

**TB Gaggenau, Abt. Schwimmen****Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

**Verein der Hundefreunde Gaggenau****Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

**EINRICHTUNGEN KERNSTADT****Hebelschule****Die Hebelschule hilft Kindern in Sansibar**

Silvia Hahn, Klassenlehrerin der 4b an der Hebelschule, initiierte in der Adventszeit ein besonderes Projekt. Ein befreundetes Ärzteeaar arbeitet für zehn Monate auf der ostafrikanischen Insel Sansibar. Sie unterstützen dort über die britische Organisation HIPZ das Krankenhaus Makundutschi. Ein besonderer Fokus dieser Organisation ist die Gesundheit von schwangeren Frauen und Kindern, da die Kindersterblichkeit dort relativ hoch ist. Mangelernährung oder unausgewogene Ernährung tragen auch dazu bei. Grundsätzlich fehlt es auf dieser Insel an Medi-

kamenten, an medizinischen Geräten und ausgebildetem Fachpersonal.

Silvia Hahn stellte das Engagement der Eheleute im Rahmen der Unterrichtseinheit „Kinder dieser Welt“ in eindrücklicher Weise in den Klassen der Hebelschule vor und verdeutlichte, dass bereits eine kleine Spende helfen könnte, um die medizinische Versorgung der Altersgenossen und Altersgenossinnen in Sansibar zu verbessern.

Die Schüler der Hebelschule bastelten deshalb das afrikanische Spiel "Mti", das sie im Rahmen der Aktion kennengelernt haben und das die Eltern der Kinder dann erwerben konnten.

Die Spendenbereitschaft der Kinder und Eltern war riesig und so kamen 1.015 Euro zusammen, die nun an die Organisation überwiesen werden.

Die Organisation bedankte sich und berichtete prompt, dass der Beitrag ausreiche um spezielles Essen und die Babynahrung für die Behandlung von 34 Kindern mit akuter Unterernährung bereitzustellen.



Schüler beim Ausprobieren des afrikanische Spiels "Mti".

Foto: Hebelschule

**OTTENAU****TERMINE OTTENAU****Freitag, 24. Januar**

19.11 Uhr, 1. Prunksitzung des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

**Samstag, 25. Januar**

18.11 Uhr, 2. Prunksitzung des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

**Sonntag, 26. Januar**

16.11 Uhr, 3. Prunksitzung des OCC, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

**Jahrgang 1938**

Unser nächstes Treffen findet am Do., 23. Jan., 16 Uhr in der Sportgaststätte in Ottenau statt.

**VEREINE OTTENAU****Kath. Kirchenchor St. Jodok****Familienfeier mit Ehrungen**

Die Chorfamilie des kath. Kirchenchors "St. Jodok" Ottenau traf sich am Wochenende im Gemeindehaus zur traditionellen Familienfeier - mit Jahresrückblick auf das vergangene Kirchenjahr sowie zahlreichen Ehrungen verdienter Chormitglieder. Mit dem "Tolite Hostias" eröffnete der Chor den Abend. Nach der

Begrüßung durch Vorsitzende Annemarie Hirth begeisterte Chormitglied Gregor Poschinger als Solist mit dem bekannten Dreikönigslied "Die Könige", begleitet von Dirigent Prof. Dr. Cloppenburg am Klavier. Vorsitzende Hirth ließ in ihrem Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten des Chores bei kirchlichen und weltlichen Anlässen Revue passieren, wobei die kirchlichen Festtage selbstverständlich die meisten Einsätze abverlangten (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Patrozinium, Allerheiligen etc.) Dabei wurden Messen und Auszüge bekannter Komponisten zum Vortrag gebracht (Ignaz Reimann; Johann Michael Haydn; Josef Friedrich Hummel; Josef Rheinberger und Schubert). Ein gelungener Ausflug zum Schaueninsland, ein Grillfest zu Beginn der Sommerferien sowie der unter der Regie des Kirchenchors laufende Fastnachts-Dienstag trugen wesentlich zum Zusammenhalt der Sängerinnen und Sänger bei. Bei der Pfarrfasent unter dem Motto: "Carneval in Venedig" leistete auch der Kirchenchor seinen närrischen Beitrag - mit toller venezianischer Kostümierung und mit Unterstützung einiger Sängerinnen und Sänger des evangelischen Paulus-Chores aus Staufenberg. Texte und Liedauswahl stammten, wie immer, von Roselie Peuker und Cäcilia Moog.

Nach ihren Dankesworten an Chorleiter Prof. Cloppenburg und die Sängerinnen und Sänger sowie dem Vorstandsgremium für ihr Engagement und Einsatz für den Kirchenchor St. Jodok gab sie noch einige Zahlen über den derzeitigen Mitgliederstand der Aktiven bekannt: Der Chor besteht aus insgesamt 40 Mitgliedern: davon im Sopran 17, Alt 13, Tenor sechs und Bass vier Stimmen. Es wurden insgesamt 42 Chorproben abgehalten. Der

Chor hatte 16 Auftritte, davon 12 kirchlicher- und vier weltlicher Art. Einige Mitglieder machten sich durch fast lückenlosen Probenbesuch verdient: Annemarie Hirth, Marlinde Wunsch, Karl Lang, Gerlinde Pöschl und Marianne Spissinger. Kassier Wolfgang Hirth konnte von einer gesunden Kassenlage berichten, die nicht zuletzt durch zahlreiche Spender und Sponsoren zustande kam und mit einem kleinen Plusbetrag abschloss. Kassenprüfer und Chormitglied Werner Blaschke bestätigte Hirth eine einwandfreie und saubere Kassenführung und dankte ihm für seine übersichtliche Kassenführung. Pfarrer Weil und A. Hirth konnten anschließend elf Chormitglieder für langjähriges aktives Wirken im Chor ehren: für 70 Jahre: Gerda Merkel, Anneliese Schnaible und Hedwig Völker; für 65 Jahre: Martha Kawa; für 60 Jahre: Maria Erd und Cäcilia Moog; für 40 Jahre: Claudia Poschinger; für 30 Jahre: Marianne Spissinger und Judith Mayer; für 25 Jahre: Sylvia Schnurr und Ute Stoll. Mit einer eindrucksvollen Bilder- und Videoschau berichtete Chormitglied Judith Mayer von ihrem 38-tägigen Fußmarsch auf dem Jakobsweg mit insgesamt 800 zurückgelegten Kilometern mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken unterwegs, geprägt auch von Entbehrungen und Strapazen bis zum ersehnten Ziel, dem Wallfahrtsort Santiago de Compostela/Galicien.



Bei der Familienfeier wurden auch Mitglieder geehrt.  
Foto: Kath. Kirchenchor St. Jodok

## Musikverein Harmonie Ottenau

### Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musiker/-innen sind herzlich willkommen.

## Obst- und Gartenbauverein Ottenau

### Baumschnittkurs für Frauen

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau organisiert im Winter 2019/20 einen Obstbaumschnittkurs nur für Frauen. Ein fachgerechter Schnitt kann selbstverständlich auch von Frauen durchgeführt werden. Der Kurs mit Theorie- und Praxisteil richtet sich an Anfängerinnen und Frauen, die schon Erfahrung haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Der Theorieteil findet am Do., 30. Jan., von 19 bis 22 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau statt. Für den Praxisteil treffen wir uns am Sa., 1. Febr., von 8 bis 16 Uhr beim Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau. Sie werden unterrichtet und angeleitet von Hannelore Dütsch-Weiß. Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr von 20 Euro, welche Sie bitte zum Theorieabend bar mitbringen. Darin enthalten ist die Kursgebühr, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen am Theorieabend, am Praxistag versorgen wir Sie mit Getränken und einem Mittagessen, auf Wunsch auch vegetarisch. Wir stellen Ihnen unser Werkzeug und unsere Obstbaumleitern zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch Ihr eigenes, gewohntes Werkzeug mitbringen. Bitte melden Sie sich an mit Namen und Adresse und wenn möglich mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter E-Mail: [mmpl@freenet.de](mailto:mmpl@freenet.de), oder über OGV Ottenau, Martin Wörner, Furtwänglerstraße 28, 76571 Gaggenau, oder unter Tel. 07225 73827. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen.

## Schachclub Ottenau



### Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de).

### Winterfeier mit Ehrungen

Der Schachclub Ottenau lädt zu seiner Winterfeier am Sa., 18. Jan., 18 Uhr, im Gasthaus Rebstock in Ottenau ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen wie immer die Ehrungen der Vereins- und Jugendvereinsmeister. Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr (Fotoshow) wird genauso wenig fehlen wie ein Ausblick auf 2020.

### Erfolge für Ottenauer Jugend auf Landesebene

Jährlich findet auf der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach die Badische Jugendeinzelmeisterschaft statt, für welche sich die Jugendspieler Daniel Schmitt (U16) und Hannes Metzinger (U18) qualifiziert haben. Zu Beginn gelang den Ottenauern ein Blitzstart. Daniel begann mit zwei Punkten aus drei Partien und Hannes mit stolzen drei Punkten aus drei Partien. Daniel gelang es, gegen die Kaderspieler Leon und Luka Wu eineinhalb aus zwei zu erzielen, wodurch er seine DWZ auf 1935 verbessern konnte. Hannes konnte nach seiner Musterpartie gegen den erfahrenen Alexander Doll auf vier aus sieben erhöhen, wodurch er seine Setznummer um einen Platz übertrumpfte. Daniel wurde mit viereinhalb Punkten aus sieben Partien Dritter der U16 und konnte sich um zwei Plätze nach vorne spielen.

### Ottenau I hält Kurs

Bezirksklasse: Muggensturm I - Ottenau I 1:7. Mit einem weiteren hohen Sieg hat die erste Ottenauer Mannschaft ihr Ziel unterstrichen, nach dem Abstieg im vergangenen Jahr als Meister der Bezirksklasse wieder direkt in die Bereichsliga zurückzukehren. Gegen die Gastgeber aus Muggensturm entwickelten sich interessante Partien, wobei die Ottenauer auf den meisten Brettern Vorteile herauspielten. Für die Punkte sorgten Hannes Metzinger, Daniel Schmitt, Pascal Streeb, Kevin Steiner, Volker Neuwald, Qasid Ahmad und Raphael Merz an den Brettern zwei bis acht, wobei Raphael kampfflos gewann. Den Ehrenpunkt überließ Momin Ahmad am ersten Brett den Gastgebern. Bezirksklasse: Ottenau II - Gernsbach II 2:6; Kreisklasse II: Ottenau III - Gernsbach IV 3,5:0,5

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Kath. Kindergarten St. Antonius

#### Vernissage im Ottenauer Kindergarten

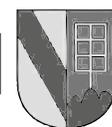


Wanja 2.

Foto: CMM

Am Fr., 17. Jan., findet um 15.30 Uhr im Kindergarten St. Antonius eine Ausstellung zur Geschichte "Es klopft bei Wanja in der Nacht" statt. Bei dieser Veranstaltung werden die selbstgestalteten Bilder (Plakatgröße) von den Kindern aus der Geschichte ausgestellt. Jede Gruppe hat ein bis zwei Szenen aus der Geschichte gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gestaltet. Hierfür wurden verschiedene Bastelmaterialien wie Stoff und Watte verwendet. Die Kunstwerke können ersteigert werden. Die Ausstellung ist bis zum 31. Januar, Montag bis Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr für alle geöffnet.

## BAD ROTENFELS



### KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

#### Der Rentnerclub St. Laurentius lädt ein

Am Mi., 22. Jan., lädt der Rentnerclub St. Laurentius zu seinem nächsten Treffen in den Gemeindesaal St. Laurentius ein. Beginn ist - wie gewohnt - um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Der Jahresrückblick auf die Veranstaltungen im vergangenen Jahr wird von Walter Fischer präsentiert. Da werden sicher einige Erinnerungen an schöne Erlebnisse wach werden. Nach dem Vortrag serviert die Küche wieder ein leckeres Vesper. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

#### Empfang bei St. Laurentius in Bad Rotenfels

Seit 50 Jahren ist Norbert Förderer Organist in der katholischen Kirche in Bad Rotenfels, seit zehn Jahren gibt es den Verein „Menschen für St. Laurentius“. Beide Anlässe würdigt die Pfarrgemeinde am So., 19. Jan., mit einem um 11 Uhr beginnenden Gottesdienst und einem sich anschließenden Empfang im Gemeindehaus. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten, für den Empfang sind einige Überraschungen geplant. Eingeladen sind vor allem auch Familien und Kinder, besonders die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit. Für sie wird Pizza angeboten.

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### Fasnetvereine Bad Rotenfels

##### Fasentzeitung "Der Brotsack" - Abgabe von Artikeln

Die Herausgeber der Bad Rotenfeler Fasentzeitung "Der Brotsack" sind für die Ausgabe 2020 wieder kräftig am recherchieren. Artikel, Bilder und Anekdoten aus dem örtlichen Leben werden gerne angenommen und können unter der Mail-Adresse: rotenfelerfasent@gmx.de noch bis So., 19. Jan., eingereicht werden. Im "Brotsack" werden wieder viele illustre Anekdoten und Geschichten zu lesen sein. Dort stehen auch alle Fastnachts-Termine mit den genauen Zeitangaben. Der „Brotsack“ ist wie immer kostenlos und wird ab Anfang Februar in den Geschäften in Bad Rotenfels zum Mitnehmen ausliegen. Über eine Spende in die Spendenkassen zur Finanzierung des Drucks freuen sich die Organisatoren.

#### FV Bad Rotenfels

##### Altpapiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel

Am Sa., 25. Jan. führt die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels in den Ortsteilen Bad Rotenfels und Winkel eine Altpapiersammlung durch. Wer die Jugendabteilung unterstützen möchte kann hierzu sein Altpapier gut sichtbar auf dem Gehweg ab 9 Uhr bereitstellen.

##### FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

##### D-Junioren in Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften

Die D-Junioren des FV Bad Rotenfels ziehen verdient in die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften ein. Trotz großer personeller Probleme zeigten die Jungs gute Leistungen und dürfen nun am So., 9. Febr., in Ottersweier um den Titel spielen. Im ersten Spiel gegen den SV Sinzheim kassierte man zwar Sekunden vor Schluss den Ausgleich zum 1:1, konnte danach aber gegen Muggensturm (4:1), Bühl (1:0) und Steinmauern (6:0) gewinnen. Eine äußerst unglückliche Niederlage gab es dann noch gegen den SV 08 Kuppenheim (0:1).



### Gebetshaus Bad Rotenfels

#### Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 20. Jan., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672253. Di., 21. Jan., 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 21. Jan., 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie); Di., 21. Jan., 19.30 Uhr: KERNGEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 22. Jan., 6.30 Uhr: NEU: EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 23. Jan, 7 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung). **Chorproben im Gebetshaus:** Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 22. Jan., 20 Uhr: CHORPROBE MILLENIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>, Do. 23. Jan., 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor), Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de). **Ankündigungen:** Mo., 27. Jan., 19.30 Uhr Wächtergebet (Gebet für Politik und Gesellschaft in Deutschland). Fr., 31. Jan., 19 Uhr EVENINGPRAYER: Ein Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichen Impulsen. Weitere Infos zum Gebetshaus Bad Rotenfels gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de) und in der Mühlstraße 20.

### Reitgemeinschaft Winkel



Traditionell hatte die Winkler Reitgemeinschaft am 6. Januar zu ihrem Neujahrfest eingeladen. Begrüßt wurde das neue Jahrzehnt mit einem Sprung entweder hoch zu Ross oder auch als Fussgänger. Beim anschließenden Umtrunk gaben Kamil Opara und Kathi Maier vom Vorstand einen kurzen Rückblick über die Höhepunkte von 2019 und auch einen Ausblick auf geplante Events im kommenden Jahr. Der Erlös der gesammelten Spenden kommt dem Rastatter Tierheim zugute. *Foto: B. Beier*

### Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

#### Singstunde

Am Di., 21. Jan., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus von Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

### Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

#### Jahreshauptversammlung

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 24. Jan., um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ in Bad Rotenfels statt. Das 1. Orchester des Vereins unter der Leitung

von Peter Hegmann wird die Versammlung musikalisch gestaltet. Die Tagesordnung kann im Vereinsaushangkasten am Vereinsheim eingesehen werden. Anträge können bis spätestens 20. Januar beim Vorstand eingereicht werden.

## Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

#### Tanz dich fit! Zumba® Kurs für Anfänger

Wer nicht nur Sport treiben, sondern auch Spaß haben möchte, kommt beim Zumba voll auf seine Kosten. Ein Anfängerkurs beginnt am Fr., 17. Jan., um 19.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle

(Eingang katholischer Kindergarten) Rotenfels. Der Kurs beinhaltet zehn Trainingseinheiten zu jeweils 60 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stöber unter Tel. 0170 4044663.

#### Yoga trifft Tanz - Kursangebot für Senioren

Mit Musik, den Körper erwärmen und in Fluss bringen. Bewusster Wechsel von Anspannung und Entspannung. Verbesserte Balance, Kräftigung und Dehnung des Körpers. Atem und Bewegung miteinander fließen lassen. Der Kurs beginnt am Do., 30. Jan. um 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Training umfasst sechs Einheiten zu jeweils 90 Minuten. 6 Termine: 30. Jan., 6. Febr., 13. Febr., 20. Febr., 27. Febr., 5. März. Evtl. Yogamatte, warme Socken, eine Decke mitbringen für die Entspannung. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolshheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

nen und möchte es mit einem Neujahrsempfang am So., 19. Jan. beenden. Mit einer Bilderpräsentation wird das umfangreiche Aktivitäten-Programm des Jubiläumsjahres gezeigt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Freiloch, Moosbronn und Mittelberg in die Mahlberghalle. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr.

### SC Mahlberg Freiloch



#### Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

### VEREINE FREIOLSHEIM

## Arbeitskreis 800 Jahre Freiloch

### Neujahrsempfang

Der Arbeitskreis 800-Jahre-Freiloch hat das Dorfjubiläum-Jahr 2019 mit einem Neujahrsempfang im Januar 2019 begon-



**Rauchmelder retten Leben**

## HÖRDEN



### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

loch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

#### Sonntag, 26. Januar

16.31 Uhr, Damen- und Herrensitzung der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

### VEREINE HÖRDEN

### TERMINE HÖRDEN

#### Freitag, 24. Januar

19.11 Uhr, Damen- und Herrensitzung der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

#### Samstag, 25. Januar

18.11 Uhr, Damen- und Herrensitzung der Narrenzunft „Schmalz-

## Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

### Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden



### Erster Narrenbaum steht

Zwei Narrenbäume? - In Schmalzloch-Hörden ist eben alles möglich, zumal alles zum aktuellen Motto passt: „Schmalzloch - so ein Zirkus“. In einer internen Veranstaltung haben die FÜRIG Barthel zum Auftakt ihres 44. Geburtstages als Gruppe am Flößerbrunnen einen Narrenbaum gestellt und somit die Kampagne im närrischen Flößerdorf eingeläutet. Der zweite Baum wird dann traditionell am Fastnachtssamstag in die Senkrechte gebracht. Die beiden Barthel-Sprecher Jürgen Zimmer und Oliver Rothenberger würdigten bei der kleinen, von viel Hauruck begleiteten Zeremonie vor allem Barthel-Mutter Ingrid Benz, die vor 44 Jahren die Idee geboren und umgesetzt hatte, die Sagengestalt des FÜRIG Barthel zum Leben zu erwecken. An die 100 Hästräger im Flammenkostüm bereichern zwischenzeitlich die Hördener Fastnacht.

Gebührend gefeiert werden die 4 Mal 11 Jahre am Sa., 1. Febr., ab 16.11 Uhr mit einem Dämmerungsumzug durch die Straßen des Hinterdorfs. Rund 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu erwartet. Bereits um 12.11 Uhr öffnet das Närrische Dorf an der Flößerhalle. Dort und in der Halle werden dann nach dem Umzug zahlreiche Guggemusiken und Spielmannszüge für Unterhaltung sorgen.

Bereits eine Woche vorher werden am 24., 25. und 26. Januar die närrischen Tage mit den drei Damen- und Herrensitzungen der Narrenzunft Schmalzloch die heiße Phase der Hördener Fastnacht eröffnen. Alle drei Veranstaltungen sind bereits seit Wochen ausverkauft. Die Besucherinnen und Besucher können sich in der Manege im Zirkus Schmalzloch auf närrisch-circensische Höchstleistungen freuen, versprechen die Hördener Narren. Entsprechend präsentiert sich der Jahresorden der Zunft, der am kommenden Wochenende in einer internen Veranstaltung der Narrenschar offiziell vorgestellt wird. Alle Infos zur Hördener Fastnacht gibt es unter [www.schmalzloch.de](http://www.schmalzloch.de)



Die FÜRIG Barthel im Jubiläumsjahr.

Foto: privat

## TV Hörden



### Sonntagskaffee im Turnerheim

Am So., 19. Jan., ab 14.30 Uhr öffnet der Turnverein Hörden das Turnerheim beim Sportplatz wieder als Sonntagskaffee "wie früher bei Oma". Bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten kann man die Seele baumeln lassen, dem hektischen Alltag entfliehen und sich mit Gleichgesinnten treffen. Zum Tratschen, Lachen oder einfach nur zum Genießen - ohne Stress und Hektik.

### Wassergymnastik

Am Di., 21. Jan., um 17.45 Uhr findet wieder die Wassergymnastik für Mitglieder des Turnvereins in der Reha-Klinik Gernsbach statt. 10er Karten können bei der Trainerin erworben werden.

### Mittwochs

Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr, Kinder/Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr, Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr, Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Diese Kurse finden über die Fastnachtszeit in der Schulturnhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik: (im Turnerheim beim Sportplatz) 17.45 bis 18.45 Uhr.

Die restlichen Kurse fallen aus, da die Flößerhalle durch eine Fastnachtsveranstaltung belegt ist.

### Fitnessraum im Turnerheim

Dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter: [www.tv-hoerden.de](http://www.tv-hoerden.de)

## Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

### Proben

Die Singstunden des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail [gv.Hoerden@web.de](mailto:gv.Hoerden@web.de).

## Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

### Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

## Schachfreunde Hörden



### Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

## SONSTIGES HÖRDEN

## Museum Haus Kast

### Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)



## MICHELBAACH



### AKTUELLES MICHELBAACH

#### Arbeiten an der Kreuzung Karl-Stricker-Straße, Rudolf-Preissler-Straße und „Im Pfaffengrund“ werden fortgesetzt

Die Restarbeiten, die im Zuge der Kanalbauarbeiten im Kreuzungsbereich Karl-Stricker-Straße, Rudolf-Preissler-Straße und „Im Pfaffengrund“ angefallen sind, wurden nach der Weihnachtspause fortgesetzt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, muss dieser Bereich für etwa sechs Wochen voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

#### Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

die Fasentsaison 2020 ist nun auch bei uns im Dorf angekommen. Nach der offiziellen Saisonöffnung im November durch die Schäger, war nun am 10. Jan. die erste Großveranstaltung in unserer neuen Wiesenthalhalle. Die Michelbacher Wilderer haben ihre Jubiläumssaison eröffnet und gut dreihundert Hässträger eingeladen. Unter dem Motto "22 Jahre wild" wurde, wie immer, friedlich und ausgelassen gefeiert. Wir gratulieren den Wilderen zu ihrem Jubiläum und wünschen allen Fasentgruppen eine tolle Saison.

Besonders freut es mich zu hören, dass es keinerlei Beschwerden zum Thema Lärm gegeben hat, was heute ja leider schon selten geworden ist. Offensichtlich erinnern sich die Michelbacher an ihre eigene Jugend und haben viel Verständnis für diese Tradition. Auch so etwas zeichnet die Menschen in unserem Dorf aus, dafür möchte ich mich ausdrücklich an dieser Stelle bedanken.

Unbedingt erwähnen möchte ich die Veranstaltung unseres SV Michelbach, der seit Jahren in dieser Zeit sein großes Hallenfußballturnier veranstaltet. Besonders beeindruckend empfinde ich den jeweiligen Samstag, an dem das Turnier für Menschen mit Handicap gemeinsam mit der Lebenshilfe organisiert wird. So waren am 11. Jan. unglaubliche 170 Aktive, eingeteilt in drei verschiedene Klassen, am Start. Es ist das einzige, uns bekannte, Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap und das Einzugsgebiet reicht bis nach Thüringen. Ich konnte tolle Spiele und eine herausragende Stimmung bewundern, gepaart mit viel Spaß und guter Laune.

Dieses wunderbare soziale Engagement geht in Michelbach etwas unter, da man, bedingt durch die notwendige Tribüne, unsere Wiesenthalhalle leider nicht nutzen kann und in die Kernstadt ausweicht. Auf meiner Neujahrsansprache habe ich es noch erwähnt. Unsere „Engel des Alltags“ stellen sich selbst und ihr soziales Engagement nicht in den Vordergrund. Das Helferteam des SV Michelbach und die Lebenshilfe sind ein Paradebeispiel dafür. Danke und Glückwunsch an die Organisatoren. Last but not least möchte auch der Ortschaftsrat die von mir beim Neujahrsempfang angekündigten Veränderungen mit Leben füllen und wir haben uns So., 12. Jan., erstmals im Rathaus zu einer Arbeitssitzung getroffen. Ziel war es, ein gemeinsames Verständnis und die Bereitschaft für die notwendigen Anpassungen der Tätigkeiten zu erzielen.

Abschließen möchte ich mit einer Bitte oder Aufforderung an alle: Neben der Kinderfasent, die nach Außen eher ruhig über die Bühne geht, kann es beim Umzug am 8. Febr. oder der Hallenfasent am 14./15. Februar durchaus nochmal etwas lauter

werden. Sollte sich jemand in irgendeiner Weise gestört fühlen und das trotz aller Bemühungen der Veranstalter, zieht eure Jacke an, kommt vorbei und feiert mit uns. Im Namen aller Michelbacher Fasentvereine seid ihr hiermit ganz, ganz herzlich dazu eingeladen.

Ihr Ortsvorsteher  
Ralf Jungfermann

### ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

**Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann**

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

### TERMINE MICHELBAACH

**Sonntag, 19. Januar**

18 Uhr, Rauhächte wie damals, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

### VEREINE MICHELBAACH

#### Fasentverein - Die Schäger

**Kartenverkauf Michelbacher Sitzungen**

Die Kampagnensitzung der Michelbacher Schäger am Sa., 15. Febr., ist ausverkauft. Für die Freitagsitzung werden noch Kartenbestellungen bei Brigitte Stähle-Rid, Tel. 07225 74372 oder per E-Mail staehlerid@web.de angenommen.

#### Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

**Rau(h)nächte im Hirtenhaus**

Kerzenschein, Glühwein und schaurig-schöne Geschichten am Kachelofen - Mara, alias Dagmar Konermann, ist Geschichtenerzählerin und lebt in Gaggenau. Diesmal begibt sich Mara mit Ihnen auf eine Reise in die Zeit der Rau(h)nächte. Sie erzählt Geschichten und Mythen und berichtet von Ritualen und Merkwürdigem aus der Zeit zwischen den Jahren. Das Hirtenhaus in Michelbach bietet den passenden Rahmen - am Kachelofen mit guten Freunden zusammen rücken, in Ruhe und Besinnlichkeit den



Märchenerzählerin Mara.

Foto: Dagmar Konermann

Erzählungen lauschen und bei einem Becher Glühwein die guten Geister des neuen Jahres beschwören. Beginn ist am So., 19. Jan., um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze bitte Reservierung unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com.

## Harmonika-Orchester Michelbach

### HOM-Spende an das SSE-Caritas-Projekt

Im Nachgang zum „Konzert in der Kirche“ des Harmonika-Orchesters Michelbach und zum Einstieg in das Jubiläumsjahr „50 Jahre HOM“ in 2020 wurde Herrn Pfarrer Tobias Merz eine Vereinskasse überreicht. Diese ist für das Caritas-Projekt 2019 der Seelsorgeeinheit (SSE) Gaggenau bestimmt. Damit wurde durch den Vereinsvorsitzenden Erwin Seiser (rechts) und Dirigent Markus Herm (links) die Zusage eingelöst, welche beim Konzert von Moderator Günter Herm angekündigt wurde. „Wir schätzen den sozialen Wert der Caritas, welcher für ein Mit- und Füreinander wichtig ist“ - so die Vereinsverantwortlichen.



Übergabe Spende anlässlich des Konzerts am 10. November 2019  
Foto: privat

## Heimatverein Michelbach



Der Auftakt der Stubenabende in 2020 erfolgte mit einer Lesung von Michael Roth und seinem Thriller „Wolkenturm“. Er faszinierte die zahlreichen Besucher in der Heimatstube. 1950 in Heidelberg geboren und späterer Lehrer und jetzt im Heimatverein Pfaffenrot tätig, zeigte er in seinem Buch die Hintergründe von Max Morgenthau auf, der aus einer reichen Fabrikantenfamilie stammt. Nach der Jugendzeit erfolgt

der Ausstieg aus dem Wohlstand und aus der harten Erziehung des Vaters. Den eigenen Weg suchend, aber in den sozialen Abgrund taumelnd. Das Leben spielte überwiegend in Karlsruhe in der Oststadt bei den Obdachlosen in einem Tunnel entlang der Bahngleise, nur mit der Malerei konnte sich Max Morgenthau seinen Lebensunterhalt bestreiten und dies in ärmlichen Verhältnissen. Die Ereignisse aus dem 20. Jahrhundert wurden mit vielen Hintergründen beleuchtet und Michael Roth verstand es ausgezeichnet in der zweistündigen Lesung immer wieder die Geschichte aufleben zu lassen. Der Abend war nicht nur verbunden mit der Lesung. Die einzelnen Passagen wurden mit zeitkritischen Liedern und Gedichten auf der Gitarre verknüpft. Erinnerungsstücke, wie Landkarten, Kohlenpreise, ein alter Schulranzen, Rollschuhe, Schiefertafel und weitere Exemplare aus den Kriegsjahren, wurden präsentiert. Der nächste Stubenabend ist am Fr., 7. Febr., mit Manfred Lindner - Mit dem Fahrrad durch Spanien. Der Stubenabend ist bereits ausgebucht.  
Foto: Vogt

## Naturfreunde Michelbach

### Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

### Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de). Tel. 07225 2230 oder 07225 7838027.

## Skiclub Michelbach



### Jahreshauptversammlung 2019

Am Do., 23. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

## SV Michelbach

### 33. offene Murgtalmeisterschaften

Der Rastatter SC/DJK gewinnt mit 4:3 die 33. Murgtalmeisterschaften gegen den VfB Gaggenau 2001 und wurde somit Hallenkönig. Überraschend stark präsentierte sich die Gastgebermannschaft vom SV Michelbach. Denkbar knapp verpasste man das Finale und musste sich am Ende im Spiel um Platz 3 gegen den FC Obertsrot geschlagen geben.

Alle Infos und Ergebnisse bzw. einer großen Bildergalerie auf der Internetseite online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de)



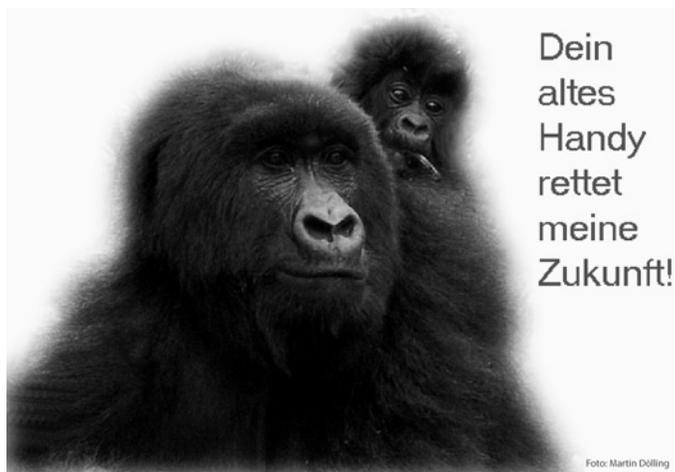
Die Sieger.

Foto: SV Michelbach

## TV Michelbach

### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



Dein  
altes  
Handy  
rettet  
meine  
Zukunft!



## OBERWEIER

### AKTUELLES OBERWEIER

#### Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

### VEREINE OBERWEIER

#### FC Keschte-Igel Oberweier

**Grenzsteinwanderung Eichelberg - Abt. Natur und Umwelt**

Gemeinsam mit unserem Guide Günter Fetzner führt uns die Grenzsteinwanderung am So., 19. Jan., quer über den Eichelberg. Dabei wird uns unter anderem erklärt, welche Abschnitte des Eichelbergs zu welcher Gemeinde gehören. Die Wanderung dauert ca. 3 bis 4 Stunden. Bitte bringt für unterwegs ein Vesper mit. Der Abschluss findet im Walprechtstal in der Gaststätte „Waldenfelsstüble“ statt. Dies ist jedoch optional für alle Teilnehmer. Wer nur bei der Wanderung dabei sein will, der kann auch direkt nach Oberweier zurücklaufen. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 11 Uhr an der ehemaligen Sparkasse in Oberweier. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**Nistkasten-Aktionstag - Abt. Natur und Umwelt**

Für unseren 1. Nistkasten-Aktionstag am Sa., 1. Febr., suchen wir in der Bevölkerung noch nach Unterstützern. Wer dazu bereit ist, einen Nistkasten zu sponsern, der meldet sich bitte unter Tel. 07222 407788 oder unter ChristianBarth1@gmx.de. Als Dankeschön für die Spende werden wir in den Folgejahren Ihren neu erworbenen Kasten im Rahmen nachfolgender Nistkasten-Aktionstage säubern. Es gibt die sehr stabilen und langlebigen Holzbeton-Nistkästen im Bereich zwischen 20 und 40 Euro (je nachdem welche Art sie unterstützen wollen) zu erwerben. Wir freuen uns aber auch über kleinere Spendenbeträge, die alle der Aktion direkt zu Gute kommen werden. Ebenso würden wir uns freuen, wenn uns z.B. Gärten oder Äcker zur Verfügung gestellt werden, wo wir Nistkästen anbringen dürfen. Die Abteilung Natur und Umwelt wird an diesem Tag selbst eigene Nistkästen im Bereich rund um den Sportplatz anbringen. Treffpunkt für die Aktion ist am Sa., 1. Febr., um 10 Uhr an den Stadionstufen am Sportplatz. Wer als Helfer dabei sein will, ist herzlich willkommen.

#### Gesangverein Eintracht Oberweier

**Jahreshauptversammlung**

Am So., 9. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der

Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Ehrungen; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 6. Febr., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, Gaggenau oder per Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen.

#### Musikverein Eichelberg Oberweier

**Neue Musiker/-innen gesucht**

Sie haben ein Kind bzw. Kinder, die musikbegeistert sind, Spaß am Musizieren haben, und gerade mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn wir, der Musikverein "Eichelberg" Oberweier, bieten unterschiedliche Ausbildungsprogramme für unterschiedliche Altersgruppen an, um Ihr Kind optimal musikalisch auszubilden, mit dem Ziel, nach der Ausbildung in die Gesamtkapelle zu integrieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt über vorstand@mvoberweier.de mit uns auf. Gerne können wir dann bei einem individuellen Termin über alle Möglichkeiten sprechen und falls gewünscht, Ihrem Kind auch unterschiedliche Instrumente vorstellen, wenn es beispielsweise noch uneinig darüber ist, welches Instrument es erlernen möchte. Selbstverständlich sind auch jederzeit bereits ausgebildete Musiker, die auf der Suche nach einem Musikverein sind, oder aber es lieben in der Gemeinschaft zu musizieren, recht herzlich willkommen. Bitte auch in diesem Fall über oben genannte E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

#### Narrengruppe Keschte-Igel

**Unsere Termine am Wochenende:**

Sa., 18. Jan., Teufelsnacht mit Nachtumzug in Aichhalden. Der Umzug beginnt um 19 Uhr, Abfahrt mit dem Bus ist um 16 Uhr. So., 19. Jan., Umzug in Lahr um 13.30 Uhr. Abfahrt mit dem Bus ist um 11 Uhr.

#### Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Unserer diesjährige Mitgliederversammlung findet am Di., 28. Jan., um 18.45 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der musikalischen Nachwuchsförderung recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1) Begrüßung; 2) Bericht des Schriftführers; 3) Bericht der Kassiererin; 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 5) Wahl des Wahlleiters; 6) Entlastung der Verwaltung; 7) Neuwahlen und Wahl der Kassenprüfer; 8) Wünsche und Anträge. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der Vorstand des Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier (VfmJO) Toni Böck, Heidelberger Str.1, 76571 Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 21. Januar entgegen. Im Anschluss an die Versammlung finden die Registerprobe und normale Musikprobe zur Vorbereitung unseres Kirchenkonzert am 29. März statt.



## SELBACH



### AKTUELLES SELBACH

#### Liebe Selbacherinnen, liebe Selbacher,

mit großem Bedauern mussten wir im Dezember 2019 zur Kenntnis nehmen, dass unsere Bäckerei „s´Becke“ ihre Verkaufsstelle in Selbach schließt.

Es wird zwar weiter in Selbach gebacken, aber nicht mehr in Selbach verkauft.

Um uns weiterhin den Einkauf von frischen Backwaren in unserem Ort zu ermöglichen, gelang es die Naturbackstube Weber nach Selbach zu holen.

Ab dem 20. Januar wird viermal wöchentlich ein Verkaufswagen der Bäckerei Weber für eine Stunde in Selbach stehen und nahezu die gesamte Produktpalette der Naturbackstube anbieten.

Wir können also auch in Zukunft Weckle, Brot, Kuchen, Milch, verschiedene Getränke, Marmelade, süße Stückchen, belegte Vesperweckle und vieles mehr in Selbach kaufen.

Die Produkte werden zum gleichen Preis verkauft wie in allen anderen Filialen der Bäckerei.

Vorbestellungen werden möglich sein.

Der Verkaufswagen wird jeweils montags, mittwochs, freitags und sonntags von 7 bis 7:30 Uhr beim Vereinsheim und danach bis 8 Uhr beim Rathaus stehen.

Nutzt alle diese Gelegenheit, frische und qualitativ hochwertige Bäckereiprodukte direkt in unserem Selbach kaufen zu können.

Es grüßt an dieser Stelle mit den besten Wünschen für den Rest des Jahres 2020

Euer Ortsvorsteher Michael Schiel

### ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

### TERMINE SELBACH

#### Seniorenkreis Selbach - Fasching

Traditionell erklingt am Sa., 8. Febr., ab 14.11 Uhr im Kindergarten- und Saal Selbach wieder unser kräftiges "Selbach Hajo". Wir laden die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zur Faschingsfeier mit närrischen Büttenreden, Tänzen und musikalischer Unterhaltung von Frau Rosalie Peuker sowie den "Lausbuben" vom MGV ein. Das Seniorenkreisteam

### VEREINE SELBACH

#### Förderverein

#### Ebersteingrundschule Selbach

##### Altpapiersammlung

Auf viele fleißige Sammler hofft der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach am Wochenende. Eine Altpapiersammlung findet statt. Wie gewohnt steht der Container am Fr., 17. Jan., ab

ca. 7.30 Uhr bis Sa., 18. Jan., ca. 12 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule. Der Förderverein und die Kinder der Ebersteinschule freuen sich auf rege Mithilfe beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen und Cartonagen.

#### Männergesangverein Liederkranz Selbach

##### Jahreshauptversammlung

Am Sa., 18. Jan., findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz Selbach mit den Berichten der Vorstandschaft im Gasthaus „Krone“ statt. Zuvor nimmt der Männerchor um 18.30 Uhr an einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder in St. Nikolaus teil. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

#### Turnerbund Selbach



##### Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Info bei Erike Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karusseit, Tel. 07225 71185.

##### Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

##### Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr. Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter [turnerbund-selbach.de](http://turnerbund-selbach.de)

#### Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs

Rathausstraße 11

76571 Gaggenau – Bad Rotenfels

Tel.: 07225 916530

Fax: 07225 916538

##### Forstlicher Revierdienst

**Forstrevier Gaggenau:** Jochen Müller (Gemarkung Stadtwald Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Tel.: 07225 2286, Mobil: 0172 7427565

**Forstrevier Oberweier:** Martin Melcher (Gemarkung Stadtwald Kuppenheim, Gemeindewald Muggensturm, teilweise Stadtwald Gaggenau, Oberweier, Freiolsheim)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 17 Uhr im Rathaus Kuppenheim, Tel.: 07221 801741, Mobil: 0173 3049623

**Forstrevier Michelbach:** Michael Günter (Gemarkung Rotenfels (teilw.), Freiolsheim, Michelbach, Sulzbach, Mittelberg)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im Rathaus Michelbach Tel.: 07225 1324

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH

#### Liebe Sulzbacherinnen und Sulzbacher,

der Veranstaltungskalender für Sulzbach kann unter folgender e-mail-Adresse angefordert [gerd\\_hofmann@t-online.de](mailto:gerd_hofmann@t-online.de) sowie in den Schaukästen eingesehen oder auch zu den Sprechzeiten in Papierform im Rathaus Sulzbach abgeholt werden. Bekanntlich feiern in diesem Jahr der Musikverein und der Sängerbund ihr 100-jähriges Jubiläum.

Es erwarten uns diesbezüglich etliche Veranstaltungen, auf die aktuell immer noch einmal in der Presse hingewiesen wird.

Außerdem wird am 21. Mai (Vatertag) unser neues Bernsteinbad eröffnet.

Wir dürfen uns also gemeinsam auf ein interessantes Jahr im Dorf freuen.

Ihre Ortsvorsteherin  
Josefa Hofmann

#### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 21. Jan., um 19 Uhr findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 07225 1327  
Fax: 07225 918757  
E-Mail: [ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com)  
Dorfstraße 88

### TERMINE SULZBACH

#### Sonntag, 26. Januar

Totenehrung, Pfarrkirche „St. Anna“ Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach und Sängerbund Sulzbach

### VEREINE SULZBACH

#### Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

##### Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 19. Jan., alle Mitglieder und auch sonst Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Dorfstr. 121 in Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „Rund um Sulzbach“. Zum Abschluss wollen wir wieder grillen und alle können sich am Feuer mit Glühwein wärmen. Natürlich gibt es auch nicht alkoholische Getränke.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens Do., 16. Jan., bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 07225 77723.

### Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach



Vergangenes Wochenende fand in Sulzbach die mittlerweile schon traditionelle Tannenbaum-Sammlung statt. Viele Sulzbacher Bürger nutzten wieder die Gelegenheit, den abgeschmückten Christbaum vor der Haustür abholen zu lassen. Die Bäume wurden vom Förderverein der Bernstein-Schule und unter Mithilfe einiger Schüler fachgerecht entsorgt. Dieser Tage kann der Förderverein auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Spenderlös wird im Jubiläumsjahr für das große Zirkusprojekt der Bernstein-Schule im Juli Verwendung finden. Foto: Daniela Haitz



### Wassonstnoch interessiert

#### Flecken gründlich entfernen

Wachs tropft auf die Hose, Rotwein landet auf der Bluse, die Soße spritzt aufs Hemd - ein Fleckenunglück kann schnell passieren. Franziska Huber hat wertvolle Tipps parat, wie Sie unterschiedliche Fleckenarten gezielt behandeln.

##### Das sollten Sie bei der Fleckenentfernung beachten:

- stark färbende Flecken mit einer Bleiche entfernen
- bei farbempfindlichen Stoffen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Gallseife (Einwirkzeit: 1-2 Stunden)
- bei Flecken von Konfettiresten empfiehlt sich ein Entfärber; Chlorbleiche nur für weiße Wäsche
- bei Fettflecken: Einweichen in einer Sodalösung (1 EL auf 10 Liter warmes Wasser) über Nacht, dann in der Maschine waschen.
- zuckerhaltige Flecken in möglichst heißem Wasser einweichen, bis sich der Zucker gelöst hat. Anschließend den Fleck weiterbehandeln.

##### Was tun bei Mischflecken?

Wenn nicht mehr klar ist, woher der Fleck kommt, empfehle ich den Fleck als allererstes in Wasser einzuweichen. Beobachten Sie genau die Ränder des Flecks. Wenn der Rand leicht fransig erscheint, ist der Fleck vermutlich wasserlöslich.

##### Wasserlösliche Flecken:

- Weichen Sie den Fleck in 3 % Zitronensäure ein und spülen ihn anschließend aus.
- Bearbeiten Sie den Fleck mit Gallseife.
- Waschen Sie das Kleidungsstück mit oxidierendem Bleichmittel.

##### Wasserunlösliche Flecken:

Versuchen Sie den Fleck mit den aufgelisteten Mitteln abzutupfen: Alkohol, Waschbenzin, Universalverdünner, Nagellackentferner.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR